



Konstruktionsnachweis 710

Abschottung und Baufugen mit dem
PROMASEAL®-AG-Brandschutzacrylat

Bautechnischer Brandschutz

Stand 10.10.2024



Inhaltsverzeichnis zum Promat-Konstruktionsnachweis 710

- **Leistungserklärung Nr. 0761-CPR-16/0309-2016/10** vom 18.10.2016
- **Klassifizierungsbericht Nr. 12042724-a,Rev1** (IBS Linz) vom 24.06.2016

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Datum der Ausstellung: 18/10/2016
Ersetzt: Nr. --- - CPR --/---- - JJJJ/# vom: TT/MM/JJJJ

Nr. 0761-CPR-16/0309-2016/10

1	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: PROMASEAL[®]-AG																																								
2	Typen- oder Chargennummer: wie auf der Verpackung des Produkts angegeben																																								
3	Vorgesehene Verwendungszwecke: wie angegeben in der ETA-16/0309: 3.1 – PROMASEAL [®] -AG ist eine intumeszierende Brandschutzmasse welche als Abschottung von nichtbrennbaren Rohrleitungen (mit nichtbrennbarer Isolierung) sowie von Kabeln, Kabelbündeln, brennbaren Rohrleitungen sowie Elektroinstallationsschläuchen in feuerwiderstandsfähigen Decken und Wänden verwendet wird. 3.2 – Das Produkt ist vorgesehen für: - Verwendung in Innenbereichen mit anderen Feuchtigkeitsklassen als der Z ₁ , ohne Temperaturen unter 0°C (TR 024:2009, Klasse Z ₂). - Verwendung in Innenbereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit, ohne Temperaturen unter 0°C (TR 024:2009, Klasse Z ₁) - Verwendung bei Temperaturen zwischen -20°C und +70°C, ohne UV-Einwirkung und Regen (TR 024:2009, Klasse Y ₂) - Verwendung bei Temperaturen zwischen -20°C und +70°C, mit UV-Einwirkung aber ohne Einwirkung von Regen (TR 024:2009, Klasse Y ₁)																																								
4	Name und Kontaktanschrift des Herstellers: <div style="text-align: center;"> Promat International NV Bormstraat 24 B-2830 Tisselt Belgium Werk: 12 www.promat-international.com </div>																																								
5	Bevollmächtigte: nicht anwendbar.																																								
6	System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (BÜLB): siehe Tabelle unter Abschnitt 9.																																								
7	Das Bauprodukt ist nicht durch eine harmonisierte Produktnorm abgedeckt.																																								
8	Die Leistungserklärung betrifft ein Bauprodukt, für das eine Europäische Technische Bewertung (ETA) ausgestellt worden ist. Das Österreichische Institut für Bautechnik (OIB, Österreich) hat eine Europäische Technische Bewertung mit der Nummer ETA-16/0309 für dieses Produkt auf Basis der ETAG 026-1 und ETAG 026-2 ausgestellt. <div style="text-align: center;"> Notifizierte Zertifizierungsstelle: 0761 (MPA Braunschweig) Zertifikat / Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit 0761 - CPR - 0546 </div>																																								
9	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 35%;">Wesentliche Merkmale</th> <th style="width: 15%;">BÜLB Systeme</th> <th style="width: 35%;">Leistung</th> <th style="width: 15%;">Harmonisierte technische Spezifikation</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="4">GA1: Mechanische Festigkeit und Standsicherheit: nicht relevant.</td> </tr> <tr> <td colspan="4">GA2: Brandschutz</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten:</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td>E.</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">ETA-16/0309</td> </tr> <tr> <td>Feuerwiderstand:</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td>Diese Eigenschaft hängt vom geprüften System ab. Die Leistung des Produkts in jeder einzelnen geprüften Bauart wird vom Hersteller in Abhängigkeit von der geplanten Verwendung nach Abschnitt 3.1. dieser Leistungserklärung nachgewiesen und als Nachweis zur Verfügung gestellt. Die Leistungsklassen sind in einem Klassifizierungsbericht nach dem entsprechend anwendbaren Teil der EN 13501 angegeben und erklärt.</td> </tr> <tr> <td colspan="4">GA3: Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz:</td> </tr> <tr> <td>Wasserundurchlässigkeit:</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td>KLF (Keine Leistung festgestellt).</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">ETA-16/0309</td> </tr> <tr> <td>Freisetzung gefährlicher Stoffe:</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td>Deklaration / Erklärung</td> </tr> <tr> <td colspan="4">GA4: Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung: nicht relevant.</td> </tr> <tr> <td colspan="4">GA5: Schallschutz: nicht relevant.</td> </tr> </tbody> </table>			Wesentliche Merkmale	BÜLB Systeme	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation	GA1: Mechanische Festigkeit und Standsicherheit: nicht relevant.				GA2: Brandschutz				Brandverhalten:	1	E.	ETA-16/0309	Feuerwiderstand:	1	Diese Eigenschaft hängt vom geprüften System ab. Die Leistung des Produkts in jeder einzelnen geprüften Bauart wird vom Hersteller in Abhängigkeit von der geplanten Verwendung nach Abschnitt 3.1. dieser Leistungserklärung nachgewiesen und als Nachweis zur Verfügung gestellt. Die Leistungsklassen sind in einem Klassifizierungsbericht nach dem entsprechend anwendbaren Teil der EN 13501 angegeben und erklärt.	GA3: Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz:				Wasserundurchlässigkeit:	-	KLF (Keine Leistung festgestellt).	ETA-16/0309	Freisetzung gefährlicher Stoffe:	-	Deklaration / Erklärung	GA4: Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung: nicht relevant.				GA5: Schallschutz: nicht relevant.			
Wesentliche Merkmale	BÜLB Systeme	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation																																						
GA1: Mechanische Festigkeit und Standsicherheit: nicht relevant.																																									
GA2: Brandschutz																																									
Brandverhalten:	1	E.	ETA-16/0309																																						
Feuerwiderstand:	1	Diese Eigenschaft hängt vom geprüften System ab. Die Leistung des Produkts in jeder einzelnen geprüften Bauart wird vom Hersteller in Abhängigkeit von der geplanten Verwendung nach Abschnitt 3.1. dieser Leistungserklärung nachgewiesen und als Nachweis zur Verfügung gestellt. Die Leistungsklassen sind in einem Klassifizierungsbericht nach dem entsprechend anwendbaren Teil der EN 13501 angegeben und erklärt.																																							
GA3: Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz:																																									
Wasserundurchlässigkeit:	-	KLF (Keine Leistung festgestellt).	ETA-16/0309																																						
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	-	Deklaration / Erklärung																																							
GA4: Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung: nicht relevant.																																									
GA5: Schallschutz: nicht relevant.																																									

GA6: Energieeinsparung und Wärmeschutz: nicht relevant.			
Dauerhaftigkeit:			
Grundlegender Nachweis der Dauerhaftigkeit:	1	Bei der vorgesehenen Anwendung, Klasse Y ₁ nach EOTA TR024 und in Übereinstimmung mit ETAG 026-2.	ETA-16/0309

Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Die jeweils aktuellste Version dieser Leistungserklärung finden Sie unter "www.promat-ce.eu".

Das Sicherheitsdatenblatt gem. VO (EG) 1907/2006 von PROMASEAL[®]-AG ist auf Anfrage erhältlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Name: Matthias Wagner
Funktion: Technical Manager, Promat GmbH

Linz, 18. Oktober 2016

Unterschrift:





IBS - INSTITUT FÜR

BRANDSCHUTZTECHNIK UND SICHERHEITSFORSCHUNG

GESELLSCHAFT M.B.H.



AKKREDITIERTE PRÜF-, INSPEKTIONS- UND ZERTIFIZIERUNGSSTELLE

ZENTRALE: A-4017 LINZ, PETZOLDSTRASSE 45-49, POSTFACH 27, TELEFON: 0732/7617-850, FAX: 0732/7617-90
ZWEIGSTELLEN: A-1300 WIEN FLUGHAFEN, OFFICE PARK I, TOP B02, TELEFON: 01/22787330 / A-5020 SALZBURG, GINZKEYPLATZ 10/1, TELEFON: 0662/624222
A-9100 VÖLKERMARKT, GRIFFNERSTRASSE 6, TELEFON: 04232/37026 / A-6020 INNSBRUCK, GRABENWEG 68, TELEFON: 0512/345509-0
www.ibs-austria.at - office@ibs-austria.at / DVR: 0659959, FN 89116d REGISTERGERICHT LINZ, UID-NR. ATU 23289705

Klassifizierungsbericht

Klassifizierungsbericht zum Feuerwiderstand nach EN 13501-2:2007+A1:2009

Bericht Nr.: 12042724-a, Rev1

Datum: 24.06.2016

Datum der Erstaussstellung: 30.03.2016

Bearbeiter: DI (FH) U. Stöckl, Msc. / hoe

DW: 872

Auftraggeber:

Promat GmbH
St.-Peter-Straße 25
A-4021 Linz
Österreich

Erstellt von:

IBS – Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung
Gesellschaft mbH.
Petzoldstraße 45
A-4021 Linz

Bearbeiter:

DI (FH) U. Stöckl, Msc.

Nr. der notifizierten Stelle: nicht anwendbar, da keine Produktnorm vorhanden

Produktname:

PROMASEAL®-AG

Dieser Klassifizierungsbericht besteht aus **32** Seiten und einer Beilage mit **18** Seiten und darf nicht auszugsweise benutzt oder auszugsweise reproduziert werden.

Dieses Dokument stellt keine Typpenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.



austrolab





1. Einleitung:

Dieser Klassifizierungsbericht zum Feuerwiderstand definiert die Klassifizierung, die dem Bauprodukt „PROMASEAL®-AG“ in Übereinstimmung mit dem Verfahren nach EN 13501-2:2007+A1:2009 zugeordnet wird.

2. Details des klassifizierten Bauteils:

2.1 **Art der Funktion:**

Das Bauprodukt „PROMASEAL®-AG“ wird als Abschottung auf Basis einer intumeszierenden Brandschutzdichtmasse in horizontaler und vertikaler Ausrichtung in Leichtbau- und Massivkonstruktionen definiert. Des Weiteren wird das Bauprodukt „PROMASEAL®-AG“ als Abschottung/Rohrverschlusseinrichtung für Kunststoffrohre, Metallrohre mit nicht brennbarer Isolierung, Elektrokabel, Elektrokabelbündel sowie für Elektrokabelschlauchbündel bzw. als Fugenmasse für Bauteilfugen verwendet. Seine Funktion besteht darin, dem Feuer entsprechend dem charakteristischen Produktverhalten nach Abschnitt 5 von EN 13501-2:2007+A1:2009 zu widerstehen.

2.2 **Beschreibung:**

Das Bauprodukt „PROMASEAL®-AG“ wird vollständig in den Prüfberichten, auf die in Abschnitt 3 zu diesem Klassifizierungsbericht zum Nachweis der Klassifizierung Bezug genommen wird, beschrieben.

2.2.1 *Detail:*

Das Bauprodukt „PROMASEAL®-AG“ ist eine intumeszierende Brandschutzdichtmasse auf Acrylatbasis. Durch sein im Brandfall vergrößerndes Volumen ist das Bauprodukt „PROMASEAL®-AG“ ein sicherer Schutz vor Feuer-, Rauchgas- und Wärmeübertragung im Bereich des Bauteilanschlusses und der Installationsdurchführung.

Die technischen Daten dazu sind dem technischen Datenblatt im Anhang dieses Klassifizierungsberichtes zu finden.

Das Brandverhalten von PROMASEAL®-AG entspricht nach EN 13501-1:
Brandverhaltensklasse E

(Bericht Nr. (3502/255709)-9/2011-Mü dd 2011/06/01, MPA Braunschweig)



Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-03-2.056

Geprüft in: 22.10.2002	Deckenkonstruktion aus Gasbeton, Stärke 150 mm, Rohdichte $\geq 650 \text{ kg/m}^3$.
---------------------------	---

Nr.2a E1120	Kabelabschottung: Kernbohrung $\varnothing 150 \text{ mm}$, mit Kabelbündel $\varnothing 100 \text{ mm}$ aus 36 Stück Kabel CYKY 4Bx6 RE ($\varnothing = 15 \text{ mm}$) belegt. Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 60 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 20 mm oberseitig.
Nr.3a E1120	Kabelabschottung: Kernbohrung $\varnothing 150 \text{ mm}$, mit Kabelbündel $\varnothing 100 \text{ mm}$ aus 36 Stück Kabel CYKY 4Bx6 RE ($\varnothing = 15 \text{ mm}$) belegt. Ringspalthinterfüllung Styropor (Euroklasse E, 15 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm ober- und unterseitig.
Nr.4a E1120	Metallrohrabschottung: Kernbohrung $\varnothing 150 \text{ mm}$, mit Stahlrohr $\varnothing 48 \text{ mm} / s 3,2 \text{ mm}$ u/c mit Mineralwollämmung s 25 mm (Euroklasse A1, 90 kg/m^3) LS Konfiguration auf je einer Gesamtstrecke von 550 mm. Konfiguration. Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 60 kg/m^3) PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm ober- und unterseitig.
Nr.6a E1120	Kunststoffrohrabschottung: Kernbohrung $\varnothing 150 \text{ mm}$, mit PP-Rohr $\varnothing 50 \text{ mm} / s 1,8 \text{ mm}$ u/c. Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 60 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 20 mm ober- und unterseitig.
Nr.8a E1120	Statische Fuge: Asymmetrisch in der Breite 20 und 100 mm. Hinterfüllung aus Mineralwolle (Euroklasse A1, 60 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm oberseitig.
Nr.9a E1120	Statische Fuge: Symmetrisch in der Breite 20 und 100 mm. Hinterfüllung aus Styropor (Euroklasse E, 15 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm ober- und unterseitig.

Geprüft in: 09.04.2003	Wandkonstruktion, Leichte Trennwand, Stärke 100 mm, doppelt beplankt mit 12,5 mm Gipskartonplatten nach EN 520, Hinterfüllung 50 mm Mineralwolle nach Euroklasse A1 (Dichte 60 kg/m^3).
---------------------------	--

Nr.2b E1120	Kabelabschottung: Kernbohrung $\varnothing 150 \text{ mm}$, mit Kabelbündel $\varnothing 100 \text{ mm}$ aus 36 Stück Kabel CYKY 4Bx6 RE ($\varnothing = 15 \text{ mm}$) belegt. Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 60 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 20 mm an der unbeflammten Seite.
Nr.3b E120 E1 90	Kabelabschottung: Kernbohrung $\varnothing 150 \text{ mm}$, mit Kabelbündel $\varnothing 100 \text{ mm}$ aus 36 Stück Kabel CYKY 4Bx6 RE ($\varnothing = 15 \text{ mm}$) belegt. Ringspalthinterfüllung Styropor (Euroklasse E, 15 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm beidseitig.
Nr.4b E1120	Metallrohrabschottung: Kernbohrung $\varnothing 150 \text{ mm}$, mit Stahlrohr $\varnothing 48 \text{ mm} / s 3,2 \text{ mm}$ u/c mit Mineralwollämmung s 25 mm (Euroklasse A1, 90 kg/m^3) LS Konfiguration auf je einer Gesamtstrecke von 550 mm.. Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 60 kg/m^3) PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm



	beidseitig.
Nr.6b EI90	Kunststoffrohrabschottung: Kernbohrung Ø 150 mm, mit PP-Rohr Ø 50 mm / s 1,8 mm u/c. Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 60 kg/m ³). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 20 mm beidseitig.
Nr.8b EI120	Statische Fuge: Vertikal, asymmetrisch in der Breite 20 und 100 mm. Hinterfüllung aus Mineralwolle (Euroklasse A1, 60 kg/m ³). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm an der unbeflammten Seite.
Nr.9b EI90	Statische Fuge: Vertikal, symmetrisch in der Breite 20 und 100 mm. Hinterfüllung aus Styropor (Euroklasse E, 15 kg/m ³). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm beidseitig.

Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-11-2.027

Geprüft in: 27.09.2010	Wandkonstruktion aus Gasbeton, Stärke 150 mm, Rohdichte ≥ 650 kg/m ³ .
---------------------------	---

Nr.13 EI120	Kunststoffrohrabschottung: Kernbohrung Ø 150 mm, mit PVC-Rohr Ø 110 mm / s 3,2 mm u/c. Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 25 mm beidseitig.
Nr.14 EI120	Kabelabschottung: Kernbohrung Ø 160 mm, mit 5 Stück Kabelschutzschläuche je Ø 50 mm, 3 davon voll belegt mit Kabel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 1/4, Ø 21 mm), u/c. Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 25 mm beidseitig.

Geprüft in: 05.01.2011	Wandkonstruktion, Leichte Trennwand, Stärke 100 mm, doppelt beplankt mit 12,5 mm Gipskartonplatten nach EN 520, Hinterfüllung 50 mm Mineralwolle nach Euroklasse A1 (Dichte 100 kg/m ³).
---------------------------	--

Nr.17 EI20 EI90	Leerabschottung mit 0,03 m ² : Kernbohrung Ø 200 mm, befüllt mit Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm an der beflamten Seite.
Nr.18 EI120	Leerabschottung mit 0,03 m ² : Kernbohrung Ø 200 mm, befüllt mit Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm an der unbeflammten Seite.
Nr.30 EI120	Metallrohrabschottung: Kernbohrung Ø 240 mm, mit 5 Stk. Kupferrohre Ø 18 mm / s 1,0 mm u/c mit Mineralwollämmung s 30 mm (Euroklasse A1, 40 kg/m ³) LS Konfiguration auf je einer Gesamtstrecke von 500 mm. Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³) PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 25 mm beidseitig.



Nr.32 E1120	Metallrohrabschottung: Kernbohrung Ø 240 mm, mit 5 Stk. Stahlrohre Ø 17 mm / s 2,0 mm u/c mit Mineralwolldämmung s 30 mm (Euroklasse A1, 40 kg/m ³) LS Konfiguration auf je einer Gesamtstrecke von 500 mm. Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³) PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 25 mm beidseitig.
----------------	---

Geprüft in: 11.01.2011	Deckenkonstruktion aus Gasbeton, Stärke 150 mm, Rohdichte ≥ 650 kg/m ³ .
---------------------------	---

Nr.17 E1120	Leerabschottung mit 0,03 m ² : Kernbohrung Ø 200 mm, befüllt mit Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm an der beflamnten Seite.
Nr.18 E1120	Leerabschottung mit 0,03 m ² : Kernbohrung Ø 200 mm, befüllt mit Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm an der unbeflamnten Seite.
Nr.23 E1120	Kunststoffrohrabschottung: Kernbohrung Ø 150 mm, mit PVC-U Rohr Ø 110 mm / s 3,2 mm u/c. Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 25 mm ober- und unterseitig.
Nr.24 E1120	Kabelabschottung: Kernbohrung Ø 160 mm, mit 5 Stück Kabelschutzschläuche je Ø 50 mm, 3 davon voll belegt mit Kabel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 1/4, Ø 21 mm), u/c. Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 25 mm ober- und unterseitig.
Nr.30 E1120	Metallrohrabschottung: Kernbohrung Ø 240 mm, mit 5 Stk. Kupferrohre Ø 18 mm / s 1,0 mm u/c mit Mineralwolldämmung s 30 mm (Euroklasse A1, 40 kg/m ³) LS Konfiguration auf je einer Gesamtstrecke von 500 mm. Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³) PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 25 mm ober- und unterseitig.
Nr.32 E1120	Metallrohrabschottung: Kernbohrung Ø 240 mm, mit 5 Stk. Stahlrohre Ø 17 mm / s 2,0 mm u/c mit Mineralwolldämmung s 30 mm (Euroklasse A1, 40 kg/m ³) LS Konfiguration auf je einer Gesamtstrecke von 500 mm. Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³) PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 25 mm ober- und unterseitig.

Geprüft in: 29.07.2010	Wandkonstruktion aus Gasbeton, Stärke 150 mm, Rohdichte ≥ 450 kg/m ³ .
---------------------------	---

Nr.14 E1120	Kabelabschottung: Kernbohrung Ø 160 mm, mit 5 Stück Kabelschutzschläuche je Ø 50 mm, 3 davon voll belegt mit Kabel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 1/4, Ø 21 mm), u/c. Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 20 mm beidseitig.
----------------	--



Geprüft in: 05.01.2011	Wandkonstruktion, Leichte Trennwand, Stärke 100 mm, doppelt beplankt mit 12,5 mm Gipskartonplatten nach EN 520, Hinterfüllung 50 mm Mineralwolle nach Euroklasse A1 (Dichte 100 kg/m ³).
---------------------------	--

Nr.13 E120 EI60	Kabelabschottung: Kernbohrung Ø 150 mm, mit Kabel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 2, $\varnothing \leq 50$ mm). Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL®-AG Befüllung ca. 15 mm an der beflamnten Seite.
Nr.14 E120 EI60	Kabelabschottung: Kernbohrung Ø 150 mm, mit Kabel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 2, $\varnothing \leq 50$ mm). Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL®-AG Befüllung ca. 15 mm an der unbeflamnten Seite.
Nr.15 EI60	Kabelabschottung: Kernbohrung Ø 180 mm, mit Kabel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 3, $\varnothing \leq 80$ mm). Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL®-AG Befüllung ca. 15 mm an der beflamnten Seite.
Nr.16 E120 EI60	Kabelabschottung: Kernbohrung Ø 180 mm, mit Kabel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 3, $\varnothing \leq 80$ mm). Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL®-AG Befüllung ca. 15 mm an der unbeflamnten Seite.
Nr.17 E120 EI90	Leerabschottung mit 0,03 m ² : Kernbohrung Ø 200 mm, befüllt mit Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL®-AG Befüllung ca. 15 mm an der beflamnten Seite.
Nr.18 EI120	Leerabschottung mit 0,03 m ² : Kernbohrung Ø 200 mm, befüllt mit Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL®-AG Befüllung ca. 15 mm an der unbeflamnten Seite.
Nr.19 EI120	Kabelabschottung: Kernbohrung Ø 150 mm, mit Kabelbündel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 4, $\leq \text{Kabel } \varnothing$). Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL®-AG Befüllung ca. 15 mm an der unbeflamnten Seite.
Nr.20 E120 EI60	Kabelabschottung: Kernbohrung Ø 150 mm, mit Kabelbündel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 4, $\leq \text{Kabel } \varnothing$). Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL®-AG Befüllung ca. 15 mm an der beflamnten Seite.
Nr.21 E120 EI90	Kabelabschottung: Kernbohrung Ø 80 mm, mit Kabel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 1, $\varnothing \leq 21$ mm). Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL®-AG Befüllung ca. 15 mm an der unbeflamnten Seite.
Nr.22 E120 EI60	Kabelabschottung: Kernbohrung Ø 80 mm, mit Kabel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 1, $\varnothing \leq 21$ mm). Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m ³). PROMASEAL®-AG Befüllung ca. 15 mm an der beflamnten Seite.



Geprüft in: 11.01.2011	Deckenkonstruktion aus Gasbeton, Stärke 150 mm, Rohdichte $\geq 650 \text{ kg/m}^3$.
---------------------------	---

Nr.13 E120 EI60	Kabelabschottung: Kernbohrung $\varnothing 150 \text{ mm}$, mit Kabel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 2, $\varnothing \leq 50 \text{ mm}$). Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm unterseitig.
Nr.14 E120 EI60	Kabelabschottung: Kernbohrung $\varnothing 150 \text{ mm}$, mit Kabel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 2, $\varnothing \leq 50 \text{ mm}$). Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm oberseitig.
Nr.15 E90 EI60	Kabelabschottung: Kernbohrung $\varnothing 180 \text{ mm}$, mit Kabel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 3, $\varnothing \leq 80 \text{ mm}$). Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm unterseitig.
Nr.16 EI120	Kabelabschottung: Kernbohrung $\varnothing 180 \text{ mm}$, mit Kabel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 3, $\varnothing \leq 80 \text{ mm}$). Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm oberseitig.
Nr.17 EI120	Leerabschottung mit $0,03 \text{ m}^2$: Kernbohrung $\varnothing 200 \text{ mm}$, befüllt mit Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm unterseitig.
Nr.18 EI120	Leerabschottung mit $0,03 \text{ m}^2$: Kernbohrung $\varnothing 200 \text{ mm}$, befüllt mit Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm oberseitig.
Nr.19 E120 EI60	Kabelabschottung: Kernbohrung $\varnothing 160 \text{ mm}$, mit Kabelbündel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 4, $\leq \text{Kabel } \varnothing$). Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm unterseitig.
Nr.20 E120 EI60	Kabelabschottung: Kernbohrung $\varnothing 160 \text{ mm}$, mit Kabelbündel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 4, $\leq \text{Kabel } \varnothing$). Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm oberseitig.
Nr.21 E120 EI60	Kabelabschottung: Kernbohrung $\varnothing 80 \text{ mm}$, mit Kabel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 1, $\varnothing \leq 21 \text{ mm}$). Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm unterseitig.
Nr.22 E120 EI60	Kabelabschottung: Kernbohrung $\varnothing 80 \text{ mm}$, mit Kabel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 1, $\varnothing \leq 21 \text{ mm}$). Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm oberseitig.
Nr.24 EI120	Kabelabschottung: Kernbohrung $\varnothing 160 \text{ mm}$, mit 5 Stück Kabelschutzschläuche je $\varnothing 50 \text{ mm}$, 3 davon voll belegt mit Kabel nach EN 1366-3:2009 Tab. A1 (Kabelgruppe 1/4, $\varnothing 21 \text{ mm}$), u/c. Ringspalthinterfüllung Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m^3). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 25 mm ober- und unterseitig.



Geprüft in: 05.01.2011	Wandkonstruktion, Leichte Trennwand, Stärke 100 mm, doppelt beplankt mit 12,5 mm Gipskartonplatten nach EN 520, Hinterfüllung 50 mm Mineralwolle nach Euroklasse A1 (Dichte 100 kg/m ³).
---------------------------	--

Nr.50 E1120	Statische Fuge: Vertikal, asymmetrisch in der Breite 25 mm. Hinterfüllung aus Mineralwolle (Euroklasse A1, 60 kg/m ³). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm auf der feuerzugewandten Seite.
Nr.51 E1120	Statische Fuge: Vertikal, asymmetrisch in der Breite 100 mm. Hinterfüllung aus Mineralwolle (Euroklasse A1, 60 kg/m ³). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm auf der feuerzugewandten Seite.

Geprüft in: 11.01.2011	Deckenkonstruktion aus Gasbeton, Stärke 150 mm, Rohdichte \geq 650 kg/m ³ .
---------------------------	--

Nr.50 E1120	Statische Fuge: Asymmetrisch in der Breite 25 mm. Hinterfüllung aus Mineralwolle (Euroklasse A1, 60 kg/m ³). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm unterseitig.
Nr.51 E1120	Statische Fuge: Asymmetrisch in der Breite 100 mm. Hinterfüllung aus Mineralwolle (Euroklasse A1, 60 kg/m ³). PROMASEAL [®] -AG Befüllung ca. 15 mm unterseitig.



3. Prüfbericht und Versuchsergebnisse zur Unterstützung dieser Klassifizierung:

3.1 Prüfberichte:

Name des Prüflabors	Auftraggeber	Nummer des Prüfberichtes	Prüfverfahren
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	Promat GmbH, St.- Peter-Straße 25, 4021 Linz	Pr-03-2.056 vom 30.05.2003	EN 1363-1:2000-01 EN 1366-3:2004 EN 1366-4:2000
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	Promat GmbH, St.- Peter-Straße 25, 4021 Linz	Pr-11-2.027 vom 13.03.2011	EN 1363-1:2000-01 EN 1366-3:2009 EN 1366-4:2004

3.2 Fähigkeit des Feuerwiderstandes:

Tabelle 1: Beanspruchungsbedingungen

Temperaturzeitkurve:	Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK), nach EN 1363-1:2000, Abschnitt 5.1.1
Richtung der Brandbeanspruchung:	Horizonte Abschottung (Decke) Vertikale Abschottung (Wand)

Tabelle 2: Prüfergebnisse

Prüfverfahren, Prüfberichtsnummer, Datum	Parameter	Ergebnis
EN 1366-3 : 2004 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-03-2.056 vom 30.05.2003 → AG	Probekörper 2a, 3a	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 120	



EN 1366-3 : 2004 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-03-2.056 vom 30.05.2003 → AG	Probekörper 4a	U/C
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 120	
EN 1366-3 : 2004 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-03-2.056 vom 30.05.2003 → AG	Probekörper 6a	U/C
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 120	
EN 1366-4 : 2000 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-03-2.056 vom 30.05.2003 → AG	Probekörper 8a, 9a	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 120	
EN 1366-3 : 2004 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-03-2.056 vom 30.05.2003 → AG	Probekörper 2b	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 120	



EN 1366-3 : 2004 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-03-2.056 vom 30.05.2003 → AG	Probekörper 3b	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 90	
EN 1366-3 : 2004 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-03-2.056 vom 30.05.2003 → AG	Probekörper 4b	U/C
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 120	
EN 1366-3 : 2004 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-03-2.056 vom 30.05.2003 → AG	Probekörper 6b	U/C
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 90
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 90	
EN 1366-4 : 2000 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-03-2.056 vom 30.05.2003 → AG	Probekörper 8b	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 120	



EN 1366-4 : 2000 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-03-2.056 vom 30.05.2003 → AG	Probekörper 9b	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 90
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 90	
EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 13, 14	U/C
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 120	
EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 17	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 90	
EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 18	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 120	



EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 30, 32	U/C
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 120	
EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 17, 18	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 120	
EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 23, 24, 30, 32	U/C
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 120	
EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 14	U/C
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 120	



EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 13, 14	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 60	
EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 15	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 60
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 60
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 60
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 60	
EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 16	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 60	
EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 17	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 90	



EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 18, 19	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 120	
EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 20	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 60	
EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 21	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 90	
EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 22	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 60	



EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 13, 14	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 60	
EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 15	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 90
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 60	
EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 16, 17, 18	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 120	
EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 19, 20, 21, 22	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 60	



EN 1366-3 : 2009 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 24	U/C
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]		≥ 120
EN 1366-4 : 2004 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 50, 51	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]		≥ 120
EN 1366-4 : 2004 in Verbindung mit EN 1363-1 : 2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → AG	Probekörper 50, 51	
	Raumabschluss (E)	
	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
	Wärmedämmung (I)	
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180 K überschreitet [min]		≥ 120

4. Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich:

4.1 Referenz zur Klassifizierung:

Diese Klassifizierung wird nach EN 13501-2:2007+A1:2009, Abschnitt 7, durchgeführt.



4.2 Klassifizierung:

Das Bauprodukt „PROMASEAL®-AG“ wird nach den folgenden Kombinationen von Leistungsparametern und Klassen, je nachdem was zutrifft, klassifiziert.

► Pr-03-2.056 – Probekörper 2a, 3a → AG

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	120	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120
EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90, EI 120

► Pr-03-2.056 – Probekörper 4a → AG

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	120	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C
EI 15 – U/C, EI 20 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

► Pr-03-2.056 – Probekörper 6a → AG

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	120	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C
EI 15 – U/C, EI 20 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

► Pr-03-2.056 – Probekörper 8a, 9a → AG

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	120	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands (Bauteilfugen):

EI 120 – H – X – F – W 5 bis 100

wobei der Ausdruck im kleinen Rahmen ersetzt werden kann durch:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120
EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90, EI 120



► **Pr-03-2.056 – Probekörper 2b → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	120	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:
E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120
EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90, EI 120

► **Pr-03-2.056 – Probekörper 3b → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	90	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:
E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120
EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90

► **Pr-03-2.056 – Probekörper 4b → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	120	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:
E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C
EI 15 – U/C, EI 20 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

► **Pr-03-2.056 – Probekörper 6b → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		90	90	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:
E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C
EI 15 – U/C, EI 20 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C

► **Pr-03-2.056 – Probekörper 8b → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	120	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands (Bauteilfuge):
EI 120 – V – X – F – W 5 bis 100
wobei der Ausdruck im kleinen Rahmen ersetzt werden kann durch:
E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120
EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90, EI 120



▶ **Pr-03-2.056 – Probekörper 9b → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		90	90	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands: (Bauteilfuge):

EI 90 – V – X – F – W 5 bis 100

wobei der Ausdruck im kleinen Rahmen ersetzt werden kann durch:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90

▶ **Pr-11-2.027 – Probekörper 13, 14 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	120	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C

EI 15 – U/C, EI 20 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

▶ **Pr-11-2.027 – Probekörper 17 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	90	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90

▶ **Pr-11-2.027 – Probekörper 18 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	120	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90, EI 120



▶ **Pr-11-2.027 – Probekörper 30, 32 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	120	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C

EI 15 – U/C, EI 20 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

▶ **Pr-11-2.027 – Probekörper 17, 18 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	120	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90, EI 120

▶ **Pr-11-2.027 – Probekörper 23, 24, 30, 32 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	120	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C

EI 15 – U/C, EI 20 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

▶ **Pr-11-2.027 – Probekörper 14 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	120	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C

EI 15 – U/C, EI 20 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

▶ **Pr-11-2.027 – Probekörper 13, 14 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	60	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60



► **Pr-11-2.027 – Probekörper 15 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		60	60	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60

► **Pr-11-2.027 – Probekörper 16 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	60	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60

► **Pr-11-2.027 – Probekörper 17 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	90	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90

► **Pr-11-2.027 – Probekörper 18, 19 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	120	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90, EI 120

► **Pr-11-2.027 – Probekörper 20 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	60	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60



► **Pr-11-2.027 – Probekörper 21 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	90	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90

► **Pr-11-2.027 – Probekörper 22 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	60	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60

► **Pr-11-2.027 – Probekörper 13, 14 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	60	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60

► **Pr-11-2.027 – Probekörper 15 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		90	60	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60

► **Pr-11-2.027 – Probekörper 16, 17, 18 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	120	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90, EI 120



► **Pr-11-2.027 – Probekörper 19, 20, 21, 22 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	60	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60

► **Pr-11-2.027 – Probekörper 24 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	120	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C

EI 15 – U/C, EI 20 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

► **Pr-03-2.056 – Probekörper 50, 51 → AG**

R	E	I	W		t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E	I	-		120	120	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands (Bauteilfugen):

EI 120 – V – X – F – W 5 bis 100

wobei der Ausdruck im kleinen Rahmen ersetzt werden kann durch:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90, EI 120

Keine anderen Klassifizierungen sind zulässig.

4.3 Anwendungsbereich

Die o.g. Klassifizierungen sind für das Bauprodukt PROMASEAL®-AG für den direkten Anwendungsbereich gemäß EN 1366-3:2009-05 bzw. EN 1366-4:2010-08 gültig.

4.3.1 Tragkonstruktionen (Wand/Decke) für Bauteilfugenabschottungen

Decken in Massivbauweise:

Die Decke muss ≥ 150 mm dick sein und eine Dichte von ≥ 450 kg/m³ aufweisen.

Wände in Massivbauweise:

Die Wand muss ≥ 100 mm dick sein und eine Dichte von ≥ 450 kg/m³ aufweisen.



Prüfergebnisse, die mit einer Norm-Tragkonstruktion aus Porenbeton erhalten wurden, gelten für raumabschließende Bauteile aus Beton, Hohlblocksteinen und Mauerwerk mit einer gleichen oder größeren Dicke und Dichte als der geprüften.

Wände in Leichtbauweise:

Die Wand muss ≥ 100 mm dick sein und Holz- oder Metallständern, die auf beiden Seiten mit mindestens 2 Lagen 12,5 mm dicken Platten verkleidet sind, bestehen (andere Plattenstärken zulässig, Mindestdicke beachten). Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abdichtung zu jedem Holzständer eingehalten werden, und der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial der Klasse A1 oder A2 (entsprechend EN 13501-1) gefüllt werden.

Die Bauteile (Tragkonstruktionen) müssen gemäß EN 13501-2 für die geforderte Feuerwiderstandsdauer klassifiziert sein.

Klassifikation Bauteilfugenabschottung in leichter Trenn- und Massivwand

Wanddicke:	≥ 100 mm
Fugenbreite:	$\geq 5 \leq 100$ mm
Hinterfüllung:	Klasse A1 nach EN 13501-1 (Steinwolle, Keramikwolle...), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
Dichte Hinterfüllung:	≥ 60 kg/m ³
Fugenbewegung in %:	0

Einseitige Füllung mit 15 mm PROMASEAL®-AG an der unbeflammten Seite:
(Vertikale Fugenabdichtung in Wand)
Klassifizierung
EI 120 – V – X – F – W 5 bis 100

wobei der Ausdruck im kleinen Rahmen ersetzt werden kann durch:
E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120
EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90, EI 120

Beidseitige Füllung mit 15 mm PROMASEAL®-AG:
(Vertikale Fugenabdichtung in Wand)
Klassifizierung
EI 90 – V – X – F – W 5 bis 100

wobei der Ausdruck im kleinen Rahmen ersetzt werden kann durch:
E 15, E 30, E 45, E 60, E 90
EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90



Einseitige Füllung mit 15 mm PROMASEAL®-AG an der beflamten Seite:

(Vertikale Fugenabdichtung in Wand)

Klassifizierung

EI 120 – V – X – F – W 5 bis 100

wobei der Ausdruck im kleinen Rahmen ersetzt werden kann durch:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90, EI 120

Klassifikation Bauteilfugenabschottung in Massivdecke

Deckendicke:	≥ 150 mm
Fugenbreite:	≥ 5 ≤ 100 mm
Hinterfüllung:	Klasse A1 nach EN 13501-1 (Steinwolle, Keramikwolle...), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
Dichte Hinterfüllung:	≥ 60 kg/m ³
Fugenbewegung in %:	0

Einseitige Füllung mit 15 mm PROMASEAL®-AG an der Unterseite:

*(Horizontale Fugenabdichtung in Decke, oder horizontale Fuge in Wand die an einen Boden, Decke oder
Dach anschließt)*

Klassifizierung

EI 120 – H – X – F – W 5 bis 100

wobei der Ausdruck im kleinen Rahmen ersetzt werden kann durch:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90, EI 120

Einseitige Füllung mit 15 mm PROMASEAL®-AG an der Oberseite:

*(Horizontale Fugenabdichtung in Decke, oder horizontale Fuge in Wand die an einen Boden, Decke oder
Dach anschließt)*

Klassifizierung

EI 120 – H – X – F – W 5 bis 100

wobei der Ausdruck im kleinen Rahmen ersetzt werden kann durch:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90, EI 120

Deckendicke:	≥ 150 mm
Fugenbreite:	≥ 5 ≤ 100 mm
Hinterfüllung:	Klasse E nach EN 13501-1 (Styropor...) oder höherwertiger
Dichte Hinterfüllung:	≥ 60 kg/m ³
Fugenbewegung in %:	0



Füllung mit 15 mm PROMASEAL®-AG an der Ober- und Unterseite:

(Horizontale Fugenabdichtung in Decke, oder horizontale Fuge in Wand die an einen Boden, Decke oder Dach anschließt)

Klassifizierung

EI 120 – H – X – F – W 5 bis 100

wobei der Ausdruck im kleinen Rahmen ersetzt werden kann durch:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90, EI 120

4.3.2 Tragkonstruktionen (Wand/Decke) für Abschottungen

Decken in Massivbauweise:

Die Decke muss ≥ 150 mm dick sein und eine Dichte von ≥ 650 kg/m³ aufweisen.

Wände in Massivbauweise:

Die Wand muss ≥ 100 mm dick sein und eine Dichte von ≥ 450 kg/m³ aufweisen.

Prüfergebnisse, die mit einer Norm-Tragkonstruktion aus Porenbeton erhalten wurden, gelten für raumabschließende Bauteile aus Beton, Hohlblocksteinen und Mauerwerk mit einer gleichen oder größeren Dicke und Dichte als der geprüften.

Wände in Leichtbauweise:

Die Wand muss ≥ 100 mm dick sein und Holz- oder Metallständern, die auf beiden Seiten mit mindestens 2 Lagen 12,5 mm dicken Platten verkleidet sind, bestehen (andere Plattenstärken zulässig, Mindestdicke beachten). Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abdichtung zu jedem Holzständer eingehalten werden, und der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial der Klasse A1 oder A2 (entsprechend EN 13501-1) gefüllt werden.

Die Bauteile (Tragkonstruktionen) müssen gemäß EN 13501-2 für die geforderte Feuerwiderstandsdauer klassifiziert sein.

4.3.3 Ausrichtung der Abschottungen

Prüfergebnisse sind nur auf die Ausrichtung, in der die Abschottungen geprüft wurden, anwendbar, das sind Wand oder Decke.



4.3.4 Rohrendkonfigurationen

Eine Prüfung mit Rohrendkonfiguration U/C deckt die Rohrendkonfigurationen U/C und C/C ab.

4.3.5 Herstellung von PROMASEAL®-AG Abschottungen

Die intumeszierende Brandschutzmasse PROMASEAL®-AG wird als Abschottungsmaßnahme für Kabel, Kabelbündel, Kabelschutzschläuche, Kunststoffrohre sowie Metallische Rohrleitungen mit nicht brennbarer Isolierung verwendet. Dabei wird ein definierter Ringspalt um die Installationen mit PROMASEAL®-AG gebildet.

Der Ringspalt wird zuvor mit Steinwolle (nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, Schmelzpunkt $\geq 1000^{\circ}\text{C}$) gestopft und abschließend PROMASEAL®-AG eingebracht.

Übersicht Installationen, Dimensionen, Einbausituationen – Klassifizierungen Leichte Trenn- und Massivwandkonstruktionen

Bei Wandanwendung ist beiderseits PROMASEAL®-AG einzubringen, sofern nicht anders in der folgenden Tabelle angegeben.

Bezeichnung	Dimensionsbereich Ø...Durchmesser (mm) s...Wandstärke (mm)	PROMASEAL®-AG	Ringspalt* Breite x Tiefe [mm]	Klassifizierung
Elektroinstallationen				
Kabelbündel aus Einzelkabel $\varnothing \leq 15$ mm (CYKY 4Bx6 oder gleichwertig). Max. 36 Stück	$\varnothing \leq 100$	unbeflammte Seite	25 x 20	EI 120
Kabelbündel aus Einzelkabel $\varnothing \leq 15$ mm (CYKY 4Bx6 oder gleichwertig). Max. 36 Stück	$\varnothing \leq 100$	beidseitig (Hinterfüllung Styropor oder hochwertiger)	25 x 15	E 120 EI 90
Kabelbündel aus Kabel der Kabelgruppe 1 Einzelkabel $\varnothing \leq 21$ mm	$\varnothing \leq 100$	unbeflammte Seite	20 x 15	E 120 EI 90
Kabelbündel aus Kabel der Kabelgruppe 1 Einzelkabel $\varnothing \leq 21$ mm	$\varnothing \leq 100$	beflammte Seite	20 x 15	E 120 EI 60
Kabelbündel aus Kabel der Kabelgruppe 1 Einzelkabel $\varnothing \leq 21$ mm	$\varnothing \leq 100$	einseitig	20 x 15	E 120 EI 60
Kabel der Kabelgruppe 2	$21 \leq \varnothing \leq 50$	einseitig	20 x 15	E 120 EI 60
Kabel der Kabelgruppe 3	$50 \leq \varnothing \leq 80$	einseitig	20 x 15	EI 60
Kabel der Kabelgruppe 3	$50 \leq \varnothing \leq 80$	unbeflammte Seite	20 x 15	E 120 EI 60
Kabelbündel aus Kabel der Kabelgruppe 4 Einzelkabel $\varnothing \leq 21$ mm	$\varnothing \leq 100$	beflammte Seite	20 x 15	E 120 EI 60



Kabelbündel aus Kabel der Kabelgruppe 4 Einzelkabel $\varnothing \leq 21$ mm	$\varnothing \leq 100$	unbeflammte Seite	20 x 15	EI 120
Kabelbündel aus Kabel der Kabelgruppe 4 Einzelkabel $\varnothing \leq 21$ mm	$\varnothing \leq 100$	einseitig	20 x 15	E120 EI 60
Kabelschutzschläuche** (U/C) / Belegt oder unbelegt	Einzel $\varnothing_{\max.} \leq 50$ mm	beidseitig	20 x 25	EI 120-U/C
Bündel aus Kabelschutzschläuche** (U/C) / Belegt oder unbelegt	$\varnothing_{\max.} \leq 5 \times 50$	beidseitig	20 x 25	EI 120-U/C
Kunststoffrohre				
PVC-U Rohr nach EN 1452-2, DIN 8061, DIN 8062	$\varnothing 110 / s 3,2$	beidseitig	20 x 25	EI 120-U/C
PP Rohr nach EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078	$\varnothing 50 / s 1,8$	beidseitig	20 x 20	EI 90-U/C
Metallrohre mit nicht brennbarer Isolierung				
Isolierung: Minimum Klasse A2 _L nach EN 13501-1 und Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$. Für Rohrdurchmesser $\varnothing 48 / s 1 - 14,2$: Klasse A1 nach EN 13501-1 (Steinwolle, Keramikwolle...) und Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$. Isolierdicke: 30 mm Isolierdichte: $\geq 40 \text{ kg/m}^3$ Gesamte Isolierlänge: ≥ 550 mm Isoliervariante: LS, CS (nach EN 1366-3)				
Stahlrohre mit Iso.	$\varnothing 18 - 48 / s 1,0 - 14,2$	beidseitig	20 x 25	EI 120-U/C
Kupferrohre mit Iso.	$\varnothing 18 / s 1,0 - 14,2$	beidseitig	20 x 25	EI 120-U/C
Leerabschottungen				
Leerschott 0,03 m ²	$\varnothing 200$	beflammte Seite	200 x 15	E 120 EI 90
Leerschott 0,03 m ²	$\varnothing 200$	unbeflammte Seite	200 x 15	EI 120
Leerschott 0,03 m ²	$\varnothing 200$	einseitig	200 x 15	E 120 EI 90

*befüllt mit PROMASEAL®-AG

**nach EN 61386-21 und EN 61386-22

Übersicht Installationen, Dimensionen, Einbausituationen – Klassifizierungen Massivdeckenkonstruktionen

Bei Deckenanwendung ist ober- und unterseitig PROMASEAL®-AG einzubringen, sofern nicht anders in der folgenden Tabelle angegeben.

Bezeichnung	Dimensionsbereich \varnothing ...Durchmesser (mm) s...Wandstärke (mm)	PROMASEAL®-AG	Ringspalt* Breite x Tiefe [mm]	Klassifizierung
Elektroinstallationen				
Kabelbündel aus Einzelkabel $\varnothing \leq 15$ mm (CYKY 4Bx6 oder gleichwertig). Max. 36 Stück	$\varnothing \leq 100$	oberseitig	25 x 20	EI 120



Kabelbündel aus Einzelkabel $\varnothing \leq 15$ mm (CYKY 4Bx6 oder gleichwertig). Max. 36 Stück	$\varnothing \leq 100$	ober- u. unterseitig (Hinterfüllung Styropor oder hochwertiger)	25 x 15	EI 120
Kabelbündel aus Kabel der Kabelgruppe 1 Einzelkabel $\varnothing \leq 21$ mm	$\varnothing \leq 100$	oberseitig	20 x 15	E 120 EI 60
Kabelbündel aus Kabel der Kabelgruppe 1 Einzelkabel $\varnothing \leq 21$ mm	$\varnothing \leq 100$	unterseitig	20 x 15	E 120 EI 60
Kabelbündel aus Kabel der Kabelgruppe 1 Einzelkabel $\varnothing \leq 21$ mm	$\varnothing \leq 100$	einseitig	20 x 15	E 120 EI 60
Kabel der Kabelgruppe 2	$21 \leq \varnothing \leq 50$	einseitig	20 x 15	E 120 EI 60
Kabel der Kabelgruppe 3	$50 \leq \varnothing \leq 80$	unterseitig	20 x 15	E90 EI 60
Kabel der Kabelgruppe 3	$50 \leq \varnothing \leq 80$	oberseitig	20 x 15	EI 120
Kabelbündel aus Kabel der Kabelgruppe 4 Einzelkabel $\varnothing \leq 21$ mm	$\varnothing \leq 100$	oberseitig	20 x 15	E 120 EI 60
Kabelbündel aus Kabel der Kabelgruppe 4 Einzelkabel $\varnothing \leq 21$ mm	$\varnothing \leq 100$	unterseitig	20 x 15	E 120 EI 60
Kabelbündel aus Kabel der Kabelgruppe 4 Einzelkabel $\varnothing \leq 21$ mm	$\varnothing \leq 100$	einseitig	20 x 15	E120 EI 60
Kabelschutzschläuche** (U/C) / Belegt oder unbelegt	Einzel $\varnothing_{\max.} \leq 50$ mm	ober- u. unterseitig	20 x 25	EI 120-U/C
Bündel aus Kabelschutzschläuche** (U/C) / Belegt oder unbelegt	$\varnothing_{\max.} \leq 5 \times 50$	ober- u. unterseitig	20 x 25	EI 120-U/C
Kunststoffrohre				
PVC-U Rohr nach EN 1452-2, DIN 8061, DIN 8062	$\varnothing 110 / s 3,2$	ober- u. unterseitig	20 x 25	EI 120-U/C
PP Rohr nach EN ISO 15494, DIN 8077, DIN 8078	$\varnothing 50 / s 1,8$	ober- u. unterseitig	20 x 20	EI 120-U/C
Metallrohre mit nicht brennbarer Isolierung				
<p>Isolierung: Minimum Klasse A2_L nach EN 13501-1 und Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$. Für Rohrdurchmesser $\varnothing 48 / s 1 - 14,2$: Klasse A1 nach EN 13501-1 (Steinwolle, Keramikwolle...) und Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$.</p> <p>Isolierdicke: 30 mm Isolierdichte: $\geq 40 \text{ kg/m}^3$ Gesamte Isolierlänge: ≥ 550 mm Isoliervariante: LS, CS (nach EN 1366-3)</p>				
Stahlrohre mit Iso.	$\varnothing 18 - 48 / s 1,0 - 14,2$	ober- u. unterseitig	20 x 25	EI 120-U/C
Kupferrohre mit Iso.	$\varnothing 18 / s 1,0 - 14,2$	ober- u. unterseitig	20 x 25	EI 120-U/C
Leerabschottungen				
Leerschott 0,03 m ²	$\varnothing 200$	oberseitig	200 x 15	EI 120
Leerschott 0,03 m ²	$\varnothing 200$	unterseitig	200 x 15	EI 120
Leerschott 0,03 m ²	$\varnothing 200$	einseitig	200 x 15	EI 120

*befüllt mit PROMASEAL®-AG

**nach EN 61386-21 und EN 61386-22



Ergebnisse von Stahlrohrleitungen sind anwendbar für Metallrohre mit einer Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 58 \text{ W/mK}$ und Schmelzpunkt $\geq 1100 \text{ °C}$ (z.B. Edelstahl, Gusseisen, Nickellegierungen (NiCr, NiMo, NiCu)).

Ergebnisse von Kupferrohrleitungen können auf Stahlrohre angewendet werden, jedoch nicht umgekehrt, bzw. für Rohre mit einer Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 380 \text{ W/mK}$ und Schmelzpunkt $\geq 1083 \text{ °C}$.

Elektrokabel beinhalten Kontroll-, Daten-, Energie-, Signal-, Telekommunikation-, Lichtwellenleiterkabel oder gleichwertig.

Abhängung:

Die Kabel und Rohre müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. von der Oberseite der Deckenkonstruktionen in einem Abstand von $\leq 250 \text{ mm}$ abgestützt / abgehängt werden. Kabelwickel und andere Spalten sind oberflächlich mit PROMASEAL[®]-AG zu verschließen, wenn Rauchgasdichtheit gefordert ist. Die Wickel zwischen Elektroinstallationsschläuchen sind immer mit PROMASEAL[®]-AG zu verschließen.

4.3.6 Abstände in PROMASEAL[®]-AG Abschottungen

Objekt	Abstand (mm)
Kabel – Öffnungsleibung	≥ 0
Kabelbündel – Öffnungsleibung	≥ 0
Kabel – Kabel	≥ 0
Kabelschutzschläuche – Öffnungsleibung	≥ 20
Kabelschutzschläuche – Kabelschutzschläuche	≥ 0
Nicht brennbare Isolierungen – Öffnungsleibung	≥ 10
Nicht brennbare Isolierungen – Nicht brennbare Isolierungen	≥ 0
Kunststoffrohre – Öffnungsleibung	≥ 20
Zwischen alle nicht weiter definierte Objekten	≥ 100



5. Begrenzungen:

5.1 **Warnung:**

Dieses Dokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.

**IBS-INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK UND
SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.
Akkreditierte Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle**

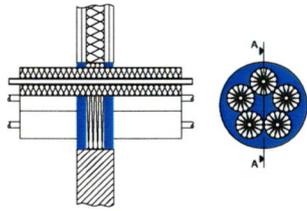
DI (FH) Ulrich STÖCKL, MSc.
Sachbearbeiter

Ing. Josef STOCKINGER
Zeichnungsberechtigter

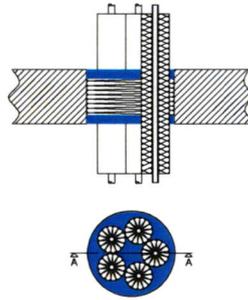
Dipl.-Ing. (FH) M. EICHHORN-GRUBER, MBA
Bereichsleiter der Prüfstelle

<p>710.01</p>	<p>710.02</p>	<p>710.03</p>
<p>710.04</p>	<p>710.05</p>	<p>710.06</p>
<p>710.07</p>	<p>710.08</p>	<p>710.09</p>
<p>710.10</p>	<p>710.11</p>	<p>710.12</p>

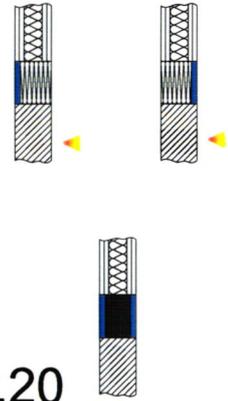
<p>Promat PROMAT GmbH St.-Peter-Straße 25 4021 Linz / Austria Phone: +43 732 6912 - 3621 Fax: +43 732 6912 - 3740 www.promat.at technik@promat.at © Promat GmbH</p>	<p>Übersicht der PROMASEAL® -AG Anwendungen Teil 1 von 2</p> <p>Maßstab: ohne Zeichnungsformat: A4 Datum: 30.03.2016 Abteilung: * Technik</p>	<p>geändert am / durch:</p> <p>gezeichnet von: KÖRBLER</p> <p>Zeichnungsnummer: 710.001</p>
--	--	--



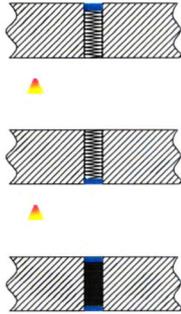
710.13



710.14



710.20



710.21

Promat

PROMAT GmbH

St.-Peter-Straße 25
4021 Linz / Austria
Phone: +43 732 6912 - 3621
Fax: +43 732 6912 - 3740
www.promat.at
technik@promat.at

© Promat GmbH

Übersicht der PROMASEAL® -AG Anwendungen
Teil 2 von 2



geändert am / durch:

gezeichnet von:
KÖRBLER

Zeichnungsnummer:
710.002

Maßstab:

ohne

Zeichnungsformat:

A4

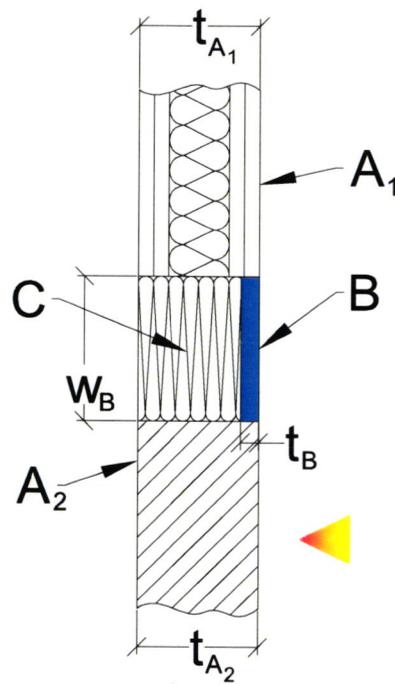
Datum:

30.03.2016

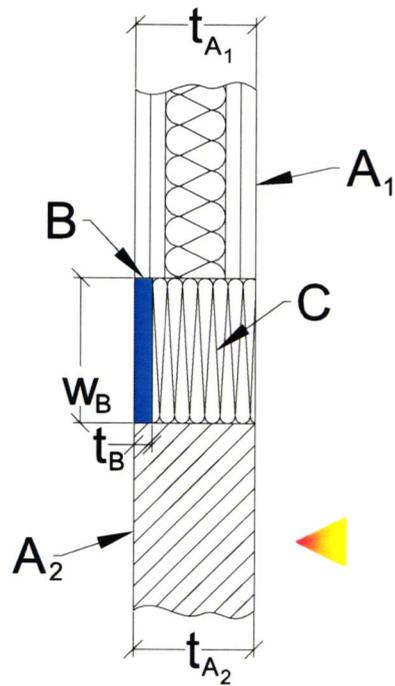
Abteilung:

Technik

Technische Beratung und Angaben werden nach bestem Wissen gemacht. Randbedingungen und Einbausituation sind bauseits zu prüfen. Alle Rechte, insbes. gem. Urheber- und Patentgesetze bleiben vorbehalten. Technische Unterlagen (Zeichnungen, Berechnungen, Konstruktionsvorschläge etc.) und Muster bleiben Eigentum der PROMAT. Bei Nichtzustandekommen eines Warengeschäfts sind die insoweit erbrachten Leistungen dem Verkäufer im Falle käuferseitiger Verwendung angemessen zu vergüten. Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.



ODER



Legende:

- A₁ ... Leichtbauwand
- A₂ ... Massivwand
- B ... PROMASEAL®-AG
- C ... Hinterfüllungsmaterial
- t_{A₁ & A₂} ... Wandstärke
- t_B ... Einbringtiefe
- w_B ... Schottgröße

Promat

PROMAT GmbH

St.-Peter-Straße 25
4021 Linz / Austria
Phone: +43 732 6912 - 3621
Fax: +43 732 6912 - 3740
www.promat.at
technik@promat.at

© Promat GmbH

PROMASEAL® -AG Leerschott in Leicht- und Massivwandkonstruktionen

Maßstab:

ohne

Zeichnungsformat:

A4

Datum:

30.03.2016

Abteilung:

Technik



geändert am / durch:

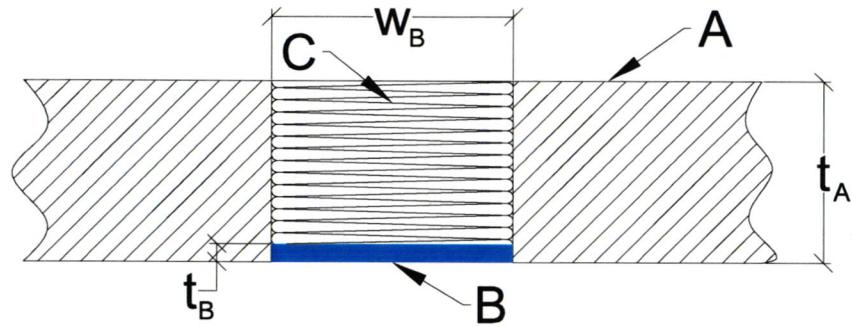
gezeichnet von:

KÖRBLER

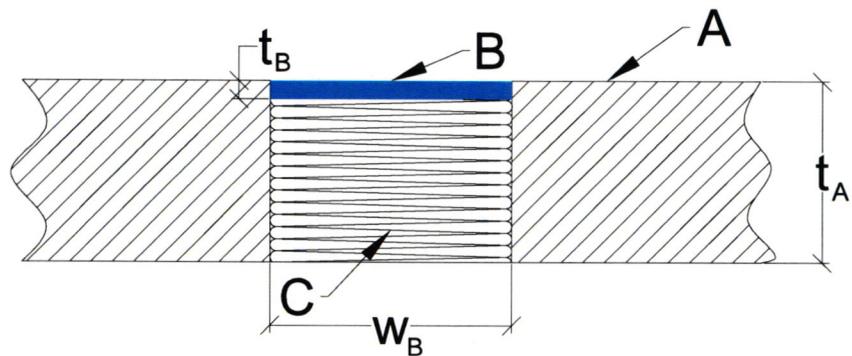
Zeichnungsnummer:

710.01

Technische Beratung und Angaben werden nach bestem Wissen gemacht. Randbedingungen und Einbausituation sind bauseits zu prüfen. Alle Rechte, insbes. gem. Urheber- und Patentrecht vorbehalten.
 Technische Unterlagen (Zeichnungen, Berechnungen, Konstruktionsvorschläge etc.) und Muster bleiben Eigentum der PROMAT. Bei Nichtzustandekommen eines Warengeschafths sind die insoweit erbrachten Leistungen dem Verkäufer im Falle käuferseitiger Verwendung angemessen zu vergüten. Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.



ODER



Legende:

- A ... Massivdecke
- B ... PROMASEAL®-AG
- C ... Hinterfüllungsmaterial
- t_A ... Deckenstärke
- t_B ... Einbringtiefe
- w_B ... Schottgroe



Promat

PROMAT GmbH

St.-Peter-Straße 25
 4021 Linz / Austria
 Phone: +43 732 6912 - 3621
 Fax: +43 732 6912 - 3740
 www.promat.at
 technik@promat.at

© Promat GmbH

**PROMASEAL® -AG Leerschott in Massivdecken-
 konstruktionen**

geändert am / durch:

gezeichnet von:

KÖRBLER

Zeichnungsnummer:

710.02

Maßstab:

ohne

Zeichnungsformat:

A4

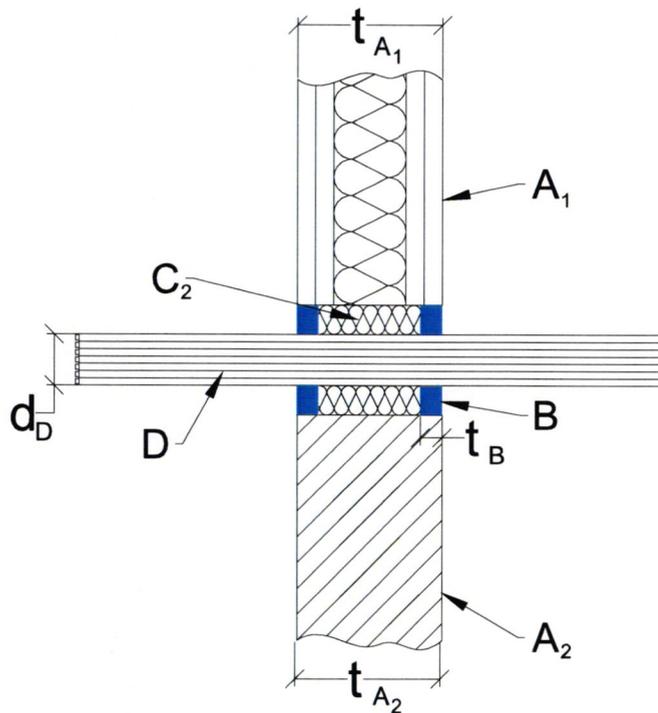
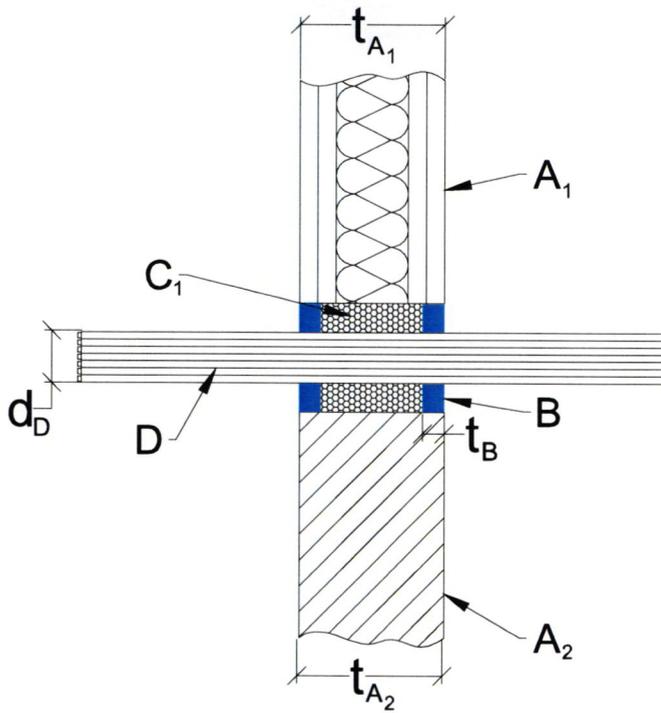
Datum:

30.03.2016

Abteilung:

Technik

Technische Beratung und Angaben werden nach bestem Wissen gemacht. Randbedingungen und Einbausituation sind bauseits zu prüfen. Alle Rechte, insbes. gem. Urheber- und Patentgesetze bleiben vorbehalten. Technische Unterlagen (Zeichnungen, Berechnungen, Konstruktionsvorschläge etc.) und Muster bleiben Eigentum der PROMAT. Bei Nichtzustandekommen eines Warengeschäfts sind die insoweit erbrachten Leistungen dem Verkäufer im Falle käuferseitiger Verwendung angemessen zu vergüten. Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.



Legende:

- A₁ ... Leichtbauwand
- A₂ ... Massivwand
- B ... PROMASEAL® -AG
- C₁ ... EPS-Hinterfüllung
- C₂ ... Mineralwollehinterfüllung
- D ... Kabel / Kabelbündel
- d_D ... Kabel- / Kabelbündeldurchmesser
- t_{A1}, &A₂ ... Wandstärke
- t_B ... Einbringtiefe

Promat

PROMAT GmbH

St.-Peter-Straße 25
4021 Linz / Austria
Phone: +43 732 6912 - 3621
Fax: +43 732 6912 - 3740
www.promat.at
technik@promat.at

© Promat GmbH

PROMASEAL® -AG Abschottung mit Kabel und Kabelbündel in Leicht- und Massivwandkonstruktionen



geändert am / durch:

gezeichnet von:

KÖRBLER

Zeichnungsnummer:

710.03

Maßstab:

ohne

Zeichnungsformat:

A4

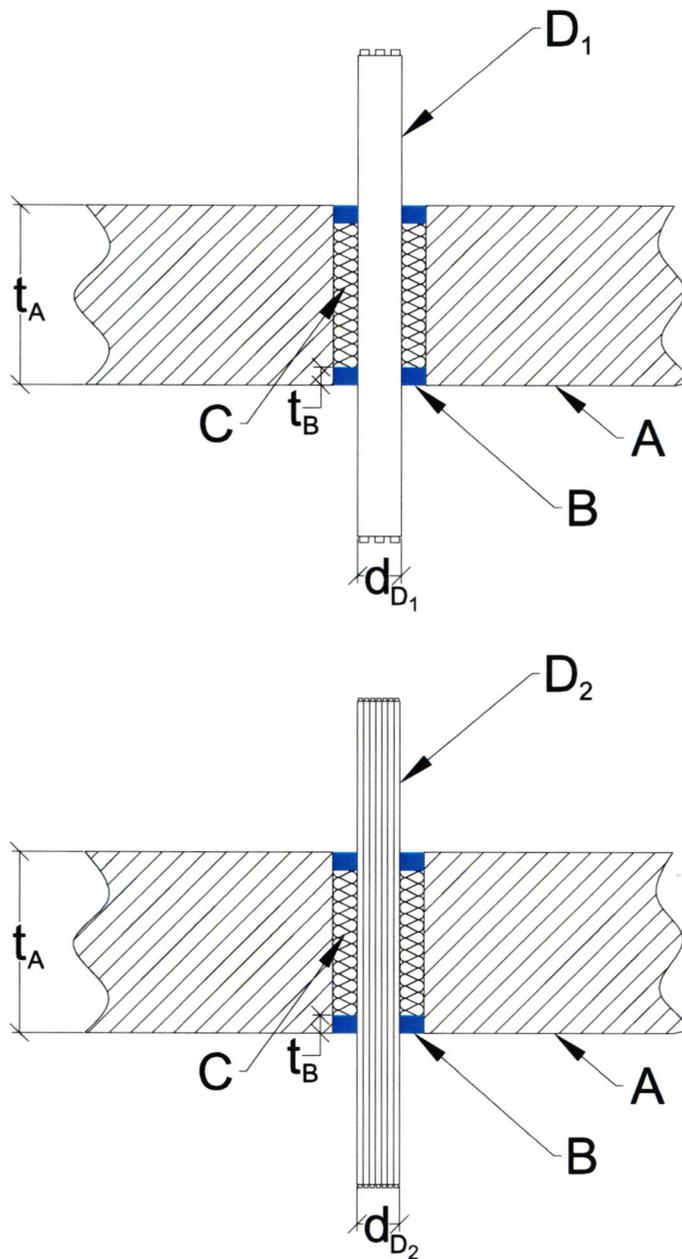
Datum:

30.03.2016

Abteilung:

Technik

Technische Beratung und Angaben werden nach bestem Wissen gemacht. Randbedingungen und Einbausituation sind bauseits zu prüfen. Alle Rechte, insbes. gem. Urheber- und Patent-gesetze bleiben vorbehalten. Technische Unterlagen (Zeichnungen, Berechnungen, Konstruktionsvorschläge etc.) und Muster bleiben Eigentum der PROMAT. Bei Nichtzustandekommen eines Warengeschäfts sind die insoweit erbrachten Leistungen dem Verkäufer im Falle käuferseitiger Verwendung angemessen zu vergüten. Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.



Legende:

- A ... Massivdecke
- B ... PROMASEAL®-AG
- C ... Hinterfüllung
- D₁ ... mehradrige Leitungen
- D₂ ... Kabelbündel
- d_{D₁&D₂} ... Installationsdurchmesser
- t_A ... Deckenstärke
- t_B ... Einbringtiefe



Promat

PROMAT GmbH

St.-Peter-Straße 25
4021 Linz / Austria
Phone: +43 732 6912 - 3621
Fax: +43 732 6912 - 3740
www.promat.at
technik@promat.at

© Promat GmbH

PROMASEAL® -AG Abschottung mit Kabel und Kabelbündel in Massivdeckenkonstruktionen

Maßstab:

ohne

Zeichnungsformat:

A4

Datum:

30.03.2016

Abteilung:

Technik

geändert am / durch:

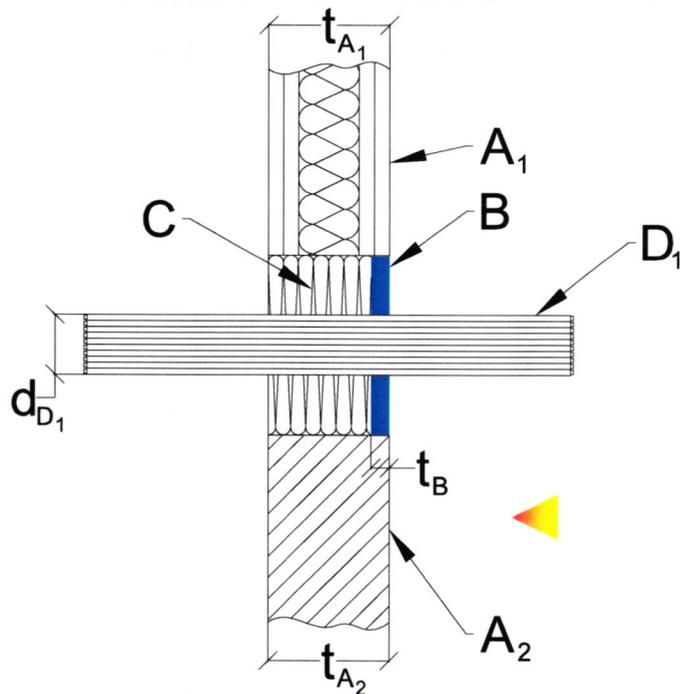
gezeichnet von:

KÖRBLER

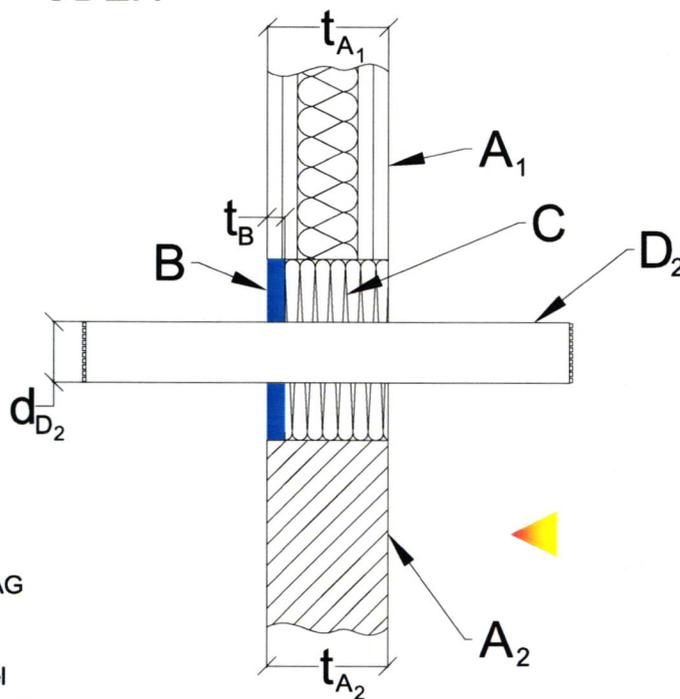
Zeichnungsnummer:

710.04

Technische Beratung und Angaben werden nach bestem Wissen gemacht. Randbedingungen und Einbausituation sind bauseits zu prüfen. Alle Rechte, insbes. gem. Urheber- und Patentrechtsgesetze bleiben vorbehalten.
 Technische Unterlagen (Zeichnungen, Berechnungen, Konstruktionsvorschläge etc.) und Muster bleiben Eigentum der PROMAT. Bei Nichtzustandekommen eines Warengeschäfts sind die insoweit erbrachten Leistungen dem Verkäufer im Falle käuferseitiger Verwendung angemessen zu vergüten. Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.



ODER



Legende:

- A₁ ... Leichtbauwand
- A₂ ... Massivwand
- B ... PROMASEAL®-AG
- C ... Hinterfüllung
- D₁ ... Kabelbündel
- D₂ ... mehradrige Kabel
- d_D ... Bündeldurchmesser
- t_{A₁ & A₂} ... Wandstärke
- t_B ... Einbringtiefe



Promat

PROMAT GmbH

St.-Peter-Straße 25
 4021 Linz / Austria
 Phone: +43 732 6912 - 3621
 Fax: +43 732 6912 - 3740
 www.promat.at
 technik@promat.at

© Promat GmbH

PROMASEAL® -AG Abschottung einseitig, mit Kabel und Kabelbündel in Leicht- und Massivwandkonstruktionen

Maßstab:

ohne

Zeichnungsformat:

A4

Datum:

30.03.2016

Abteilung:

Technik

geändert am / durch:

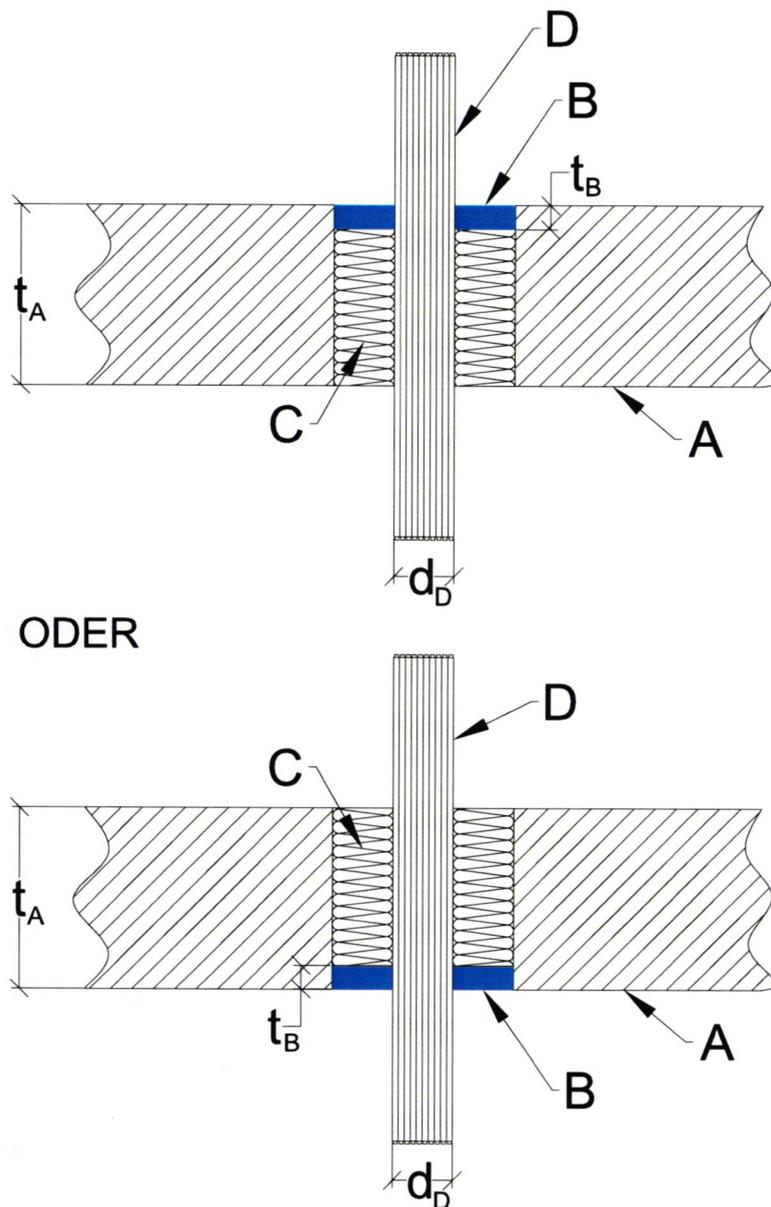
gezeichnet von:

KÖRBLER

Zeichnungsnummer:

710.05

Technische Beratung und Angaben werden nach bestem Wissen gemacht. Randbedingungen und Einbausituation sind bauseits zu prüfen. Alle Rechte, insbes. gem. Urheber- und Patent-gesetze bleiben vorbehalten. Technische Unterlagen (Zeichnungen, Berechnungen, Konstruktionsvorschläge etc.) und Muster bleiben Eigentum der PROMAT. Bei Nichtzustandekommen eines Warengeschäfts sind die insoweit erbrachten Leistungen dem Verkäufer im Falle käuferseitiger Verwendung angemessen zu vergüten. Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.



ODER

Legende:

- A ... Massivdecke
- B ... PROMASEAL®-AG
- C ... Hinterfüllung
- D ... mehradrige Leitungen oder Kabelbündel
- d_D ... Installationsdurchmesser
- t_A ... Deckenstärke
- t_B ... Einbringtiefe



Promat

PROMAT GmbH

St.-Peter-Straße 25
4021 Linz / Austria
Phone: +43 732 6912 - 3621
Fax: +43 732 6912 - 3740
www.promat.at
technik@promat.at

© Promat GmbH

PROMASEAL® -AG Abschottung einseitig mit Kabel und Kabelbündel in Massivdeckenkonstruktionen

Maßstab:

ohne

Zeichnungsformat:

A4

Datum:

30.03.2016

Abteilung:

Technik

geändert am / durch:

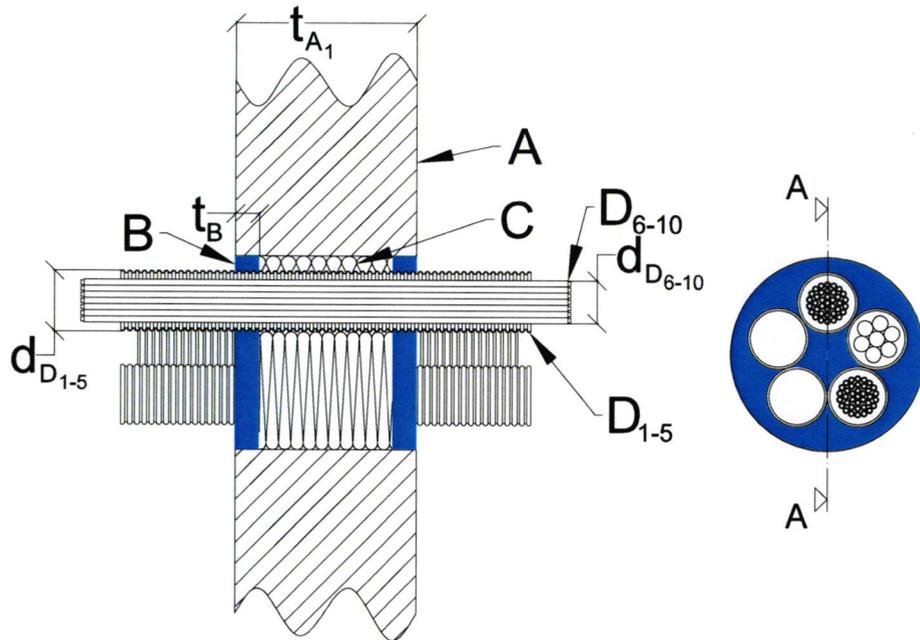
gezeichnet von:

KÖRBLER

Zeichnungsnummer:

710.06

Technische Beratung und Angaben werden nach bestem Wissen gemacht. Randbedingungen und Einbausituation sind bauseits zu prüfen. Alle Rechte, insbes. gem. Urheber- und Patent-gesetze bleiben vorbehalten. Technische Unterlagen (Zeichnungen, Berechnungen, Konstruktionsvorschläge etc.) und Muster bleiben Eigentum der PROMAT. Bei Nichtzustandekommen eines Warengeschäfts sind die insoweit erbrachten Leistungen dem Verkäufer im Falle käuferseitiger Verwendung angemessen zu vergüten. Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.



Legende:

- A ... Massivwand
- B ... PROMASEAL®-AG
- C ... Hinterfüllung
- D₁₋₅ ... Kabelschläuche
- D₆₋₁₀ ... Kabel / Kabelbündel
- d_{D₁₋₅} ... Kabelschlauchdurchmesser
- t_A ... Wandstärke
- t_B ... Einbringtiefe



Promat

PROMAT GmbH

St.-Peter-Straße 25
4021 Linz / Austria
Phone: +43 732 6912 - 3621
Fax: +43 732 6912 - 3740
www.promat.at
technik@promat.at

© Promat GmbH

PROMASEAL® -AG Abschottung mit Kabelschlauchbündel in Massivwandkonstruktionen

geändert am / durch:

gezeichnet von:

KÖRBLER

Zeichnungsnummer:

710.07

Maßstab:

ohne

Zeichnungsformat:

A4

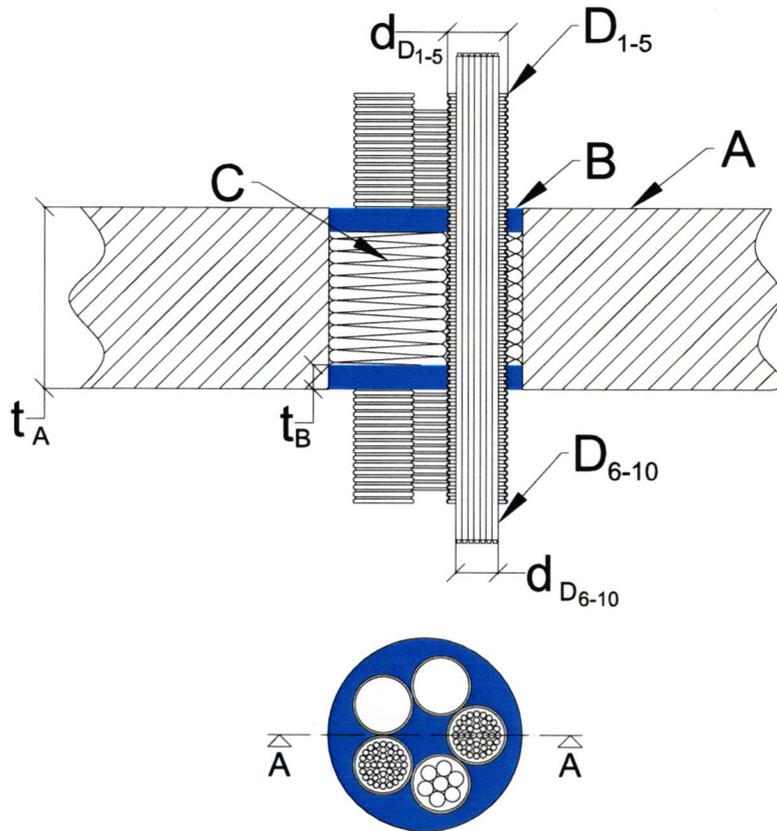
Datum:

30.03.2016

Abteilung:

Technik

Technische Beratung und Angaben werden nach bestem Wissen gemacht. Randbedingungen und Einbausituation sind bauseits zu prüfen. Alle Rechte, insbes. gem. Urheber- und Patentgesetze bleiben vorbehalten. Technische Unterlagen (Zeichnungen, Berechnungen, Konstruktionsvorschläge etc.) und Muster bleiben Eigentum der PROMAT. Bei Nichtzustandekommen eines Warengeschäfts sind die insoweit erbrachten Leistungen dem Verkäufer im Falle käuferseitiger Verwendung angemessen zu vergüten. Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.



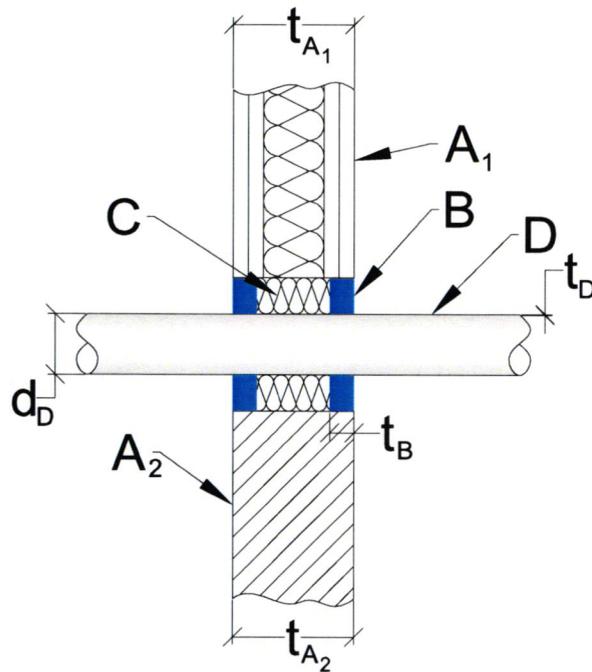
Legende:

- A ... Massivdecke
- B ... PROMASEAL®-AG
- C ... Hinterfüllung
- D₁₋₅ ... Kabelschlauch
- D₆₋₁₀ ... Kabel / Kabelbündel
- d_{D₁₋₁₀} ... Kabel- / Kabelbündel- / Kabelschlauchdurchmesser
- t_A ... Deckenstärke
- t_B ... Einbringtiefe
- t_{D₁₋₅} ... Kabelschlauchwandstärke



 PROMAT GmbH St.-Peter-Straße 25 4021 Linz / Austria Phone: +43 732 6912 - 3621 Fax: +43 732 6912 - 3740 www.promat.at technik@promat.at © Promat GmbH	PROMASEAL® -AG Abschottung mit Kabelschlauchbündel in Massivdeckenkonstruktionen			geändert am / durch:
	Maßstab: ohne Zeichnungsformat: A4 Datum: 30.03.2016 Abteilung: Technik			gezeichnet von: KÖRBLER
				Zeichnungsnummer: 710.08

Technische Beratung und Angaben werden nach bestem Wissen gemacht. Randbedingungen und Einbausituation sind bauseits zu prüfen. Alle Rechte, insbes. gem. Urheber- und Patentgesetze bleiben vorbehalten. Technische Unterlagen (Zeichnungen, Berechnungen, Konstruktionsvorschläge etc.) und Muster bleiben Eigentum der PROMAT. Bei Nichtzustandekommen eines Warengeschäfts sind die insoweit erbrachten Leistungen dem Verkäufer im Falle käuferseitiger Verwendung angemessen zu vergüten. Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.



Legende:

- A₁ ... Leichtbauwand
- A₂ ... Massivwand
- B ... PROMASEAL®-AG
- C ... Hinterfüllung
- D ... Kunststoffrohr
- d_D ... Rohrdurchmesser
- t_{A₁ & A₂} ... Wandstärke
- t_B ... Einbringtiefe
- t_D ... Rohrwandstärke



Promat

PROMAT GmbH

St.-Peter-Straße 25
4021 Linz / Austria
Phone: +43 732 6912 - 3621
Fax: +43 732 6912 - 3740
www.promat.at
technik@promat.at

© Promat GmbH

**PROMASEAL® -AG Abschottung mit Kunststoffrohr-
durchführung in Leicht- und Massivwandkonstruk-
tionen**

Maßstab:

ohne

Zeichnungsformat:

A4

Datum:

30.03.2016

Abteilung:

Technik

geändert am / durch:

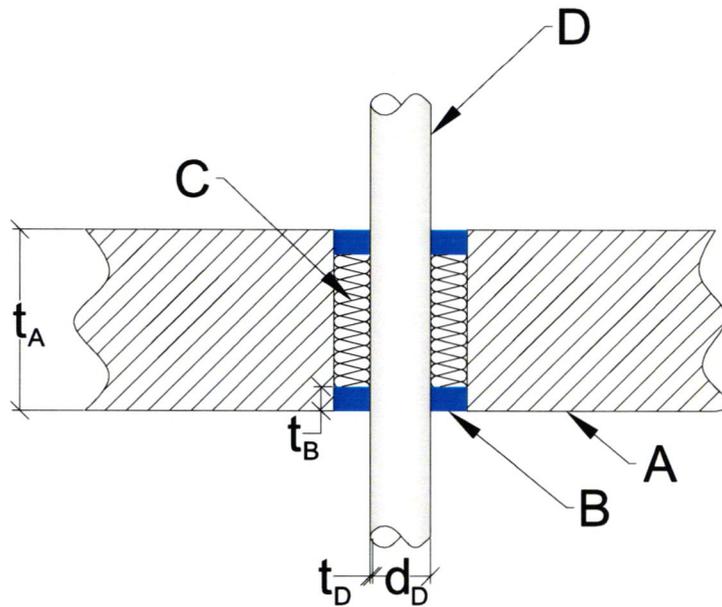
gezeichnet von:

KÖRBLER

Zeichnungsnummer:

710.09

Technische Beratung und Angaben werden nach bestem Wissen gemacht. Randbedingungen und Einbausituation sind bauseits zu prüfen. Alle Rechte, insbes. gem. Urheber- und Patent-gesetze bleiben vorbehalten.
 Technische Unterlagen (Zeichnungen, Berechnungen, Konstruktionsvorschläge etc.) und Muster bleiben Eigentum der PROMAT. Bei Nichtzustandekommen eines Warengeschäfts sind die insoweit erbrachten Leistungen dem Verkäufer im Falle käuferseitiger Verwendung angemessen zu vergüten. Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.



Legende:

- A ... Massivdecke
- B ... PROMASEAL®-AG
- C ... Hinterfüllung
- D ... Kunststoffrohr
- d_D ... Rohrdurchmesser
- t_A ... Deckenstärke
- t_B ... Einbringtiefe
- t_D ... Rohrwandstärke



Promat

PROMAT GmbH

St.-Peter-Straße 25
 4021 Linz / Austria
 Phone: +43 732 6912 - 3621
 Fax: +43 732 6912 - 3740
 www.promat.at
 technik@promat.at

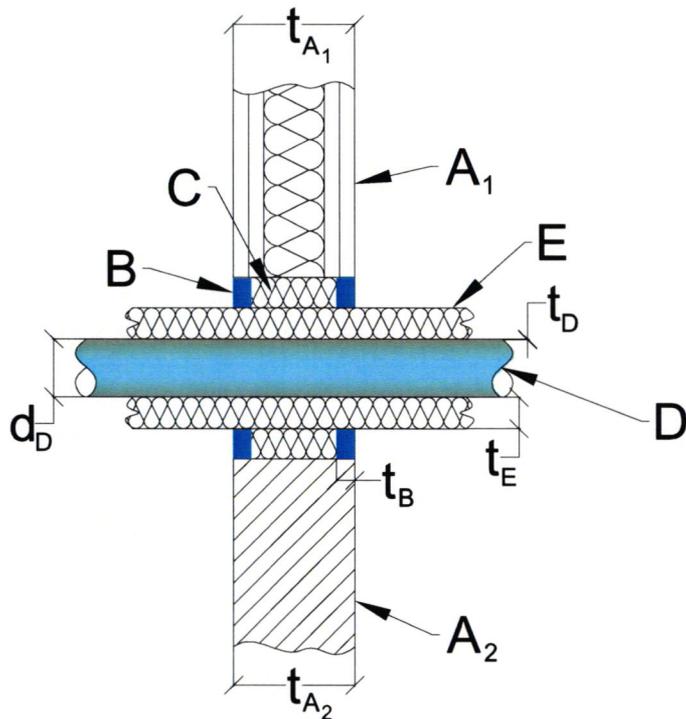
© Promat GmbH

**PROMASEAL® -AG Abschottung mit Kunststoffrohr-
 durchführung in Massivdeckenkonstruktionen**

Maßstab:	ohne	Zeichnungsformat:	A4	Datum:	30.03.2016	Abteilung:	Technik
----------	------	-------------------	----	--------	------------	------------	---------

geändert am / durch:	
gezeichnet von:	KÖRBLER
Zeichnungsnummer:	710.10

Technische Beratung und Angaben werden nach bestem Wissen gemacht. Randbedingungen und Einbausituation sind bauseits zu prüfen. Alle Rechte, insbes. gem. Urheber- und Patentgesetze bleiben vorbehalten. Technische Unterlagen (Zeichnungen, Berechnungen, Konstruktionsvorschläge etc.) und Muster bleiben Eigentum der PROMAT. Bei Nichtzustandekommen eines Warengeschäfts sind die insoweit erbrachten Leistungen dem Verkäufer im Falle käuferseitiger Verwendung angemessen zu vergüten. Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.



Legende:

- A₁ ... Leichtbauwand
- A₂ ... Massivwand
- B ... PROMASEAL®-AG
- C ... Hinterfüllung
- D ... Metallrohr
- E ... Mineralwolleisolierung
- d_D ... Rohrdurchmesser
- t_{A₁ & A₂} ... Wandstärke
- t_B ... Einbringtiefe
- t_D ... Rohrwandstärke
- t_E ... Isolierungsstärke



Promat

PROMAT GmbH

St.-Peter-Straße 25
4021 Linz / Austria
Phone: +43 732 6912 - 3621
Fax: +43 732 6912 - 3740
www.promat.at
technik@promat.at

© Promat GmbH

**PROMASEAL® -AG Abschottung mit Metallrohr-
durchführung in Leicht- und Massivwandkons-
truktionen**

Maßstab:	ohne	Zeichnungsformat:	A4	Datum:	30.03.2016	Abteilung:	Technik
----------	------	-------------------	----	--------	------------	------------	---------

geändert am / durch:

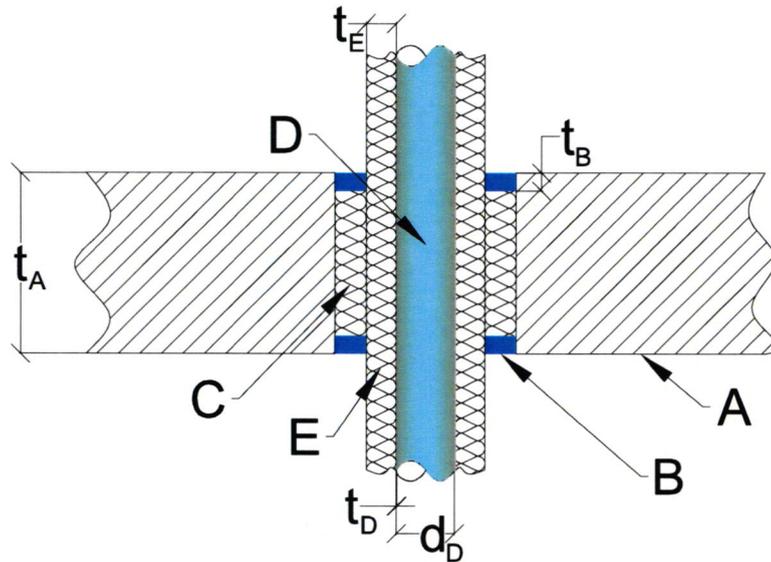
gezeichnet von:

KÖRBLER

Zeichnungsnummer:

710.11

Technische Beratung und Angaben werden nach bestem Wissen gemacht. Randbedingungen und Einbausituation sind bauseits zu prüfen. Alle Rechte, insbes. gem. Urheber- und Patengesetze bleiben vorbehalten. Technische Unterlagen (Zeichnungen, Berechnungen, Konstruktionsvorschläge etc.) und Muster bleiben Eigentum der PROMAT. Bei Nichtzustandekommen eines Warengeschäfts sind die insoweit erbrachten Leistungen dem Verkäufer im Falle käuferseitiger Verwendung angemessen zu vergüten. Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.



Legende:

- A ... Massivdecke
- B ... PROMASEAL®-AG
- C ... Hinterfüllung
- D ... Metallrohr
- E ... Mineralwolleisolierung
- d_D ... Rohrdurchmesser
- t_A ... Deckenstärke
- t_B ... Einbringtiefe
- t_D ... Rohrwandstärke
- t_E ... Isolierungsstärke



Promat

PROMAT GmbH

St.-Peter-Strasse 25
4021 Linz / Austria
Phone: +43 732 6912 - 3621
Fax: +43 732 6912 - 3740
www.promat.at
technik@promat.at

© Promat GmbH

**PROMASEAL®-AG Abschottung mit Metallrohr-
durchführung in Massivdeckenkonstruktionen**

Maßstab:

ohne

Zeichnungsformat:

A4

Datum:

30.03.2016

Abteilung:

Technik

geändert am / durch:

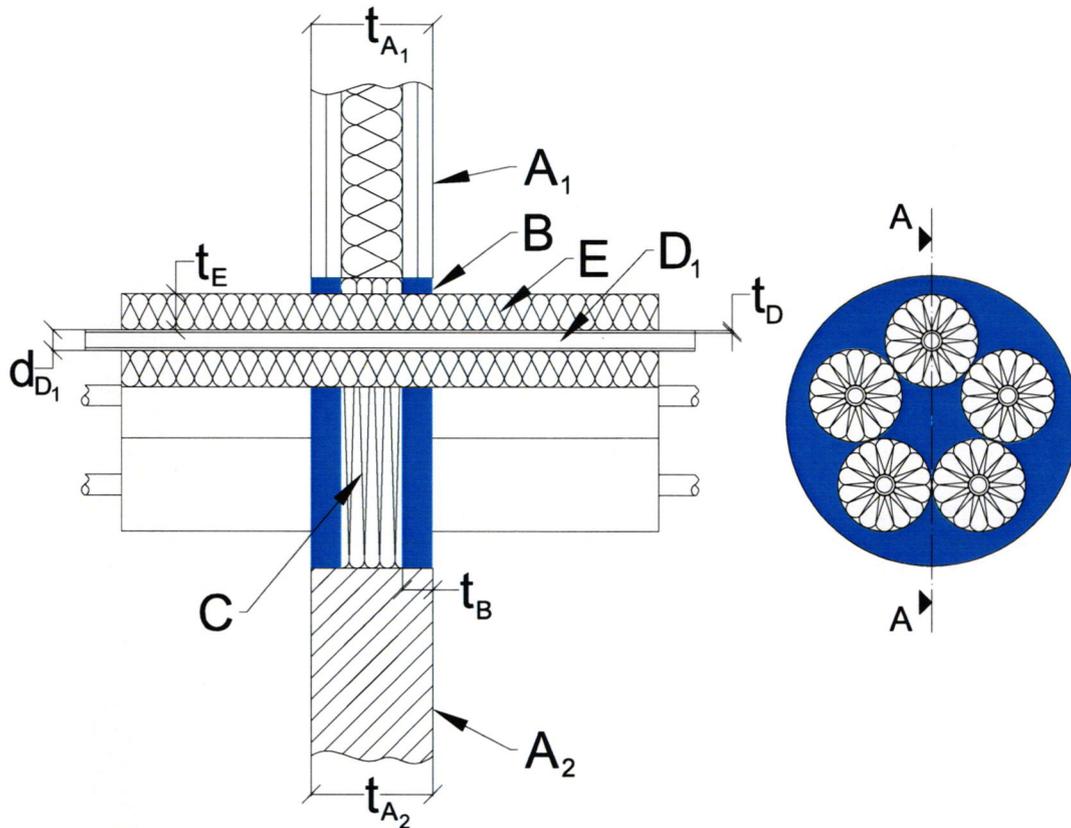
gezeichnet von:

KÖRBLER

Zeichnungsnummer:

710.12

Technische Beratung und Angaben werden nach bestem Wissen gemacht. Randbedingungen und Einbausituation sind bauseits zu prüfen. Alle Rechte, insbes. gem. Urheber- und Patentrecht vorbehalten.
 Technische Unterlagen (Zeichnungen, Berechnungen, Konstruktionsvorschläge etc.) und Muster bleiben Eigentum der PROMAT. Bei Nichtzustandekommen eines Warengeschäfts sind die insoweit erbrachten Leistungen dem Verkäufer im Falle käuferseitiger Verwendung angemessen zu vergüten. Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.



Legende:

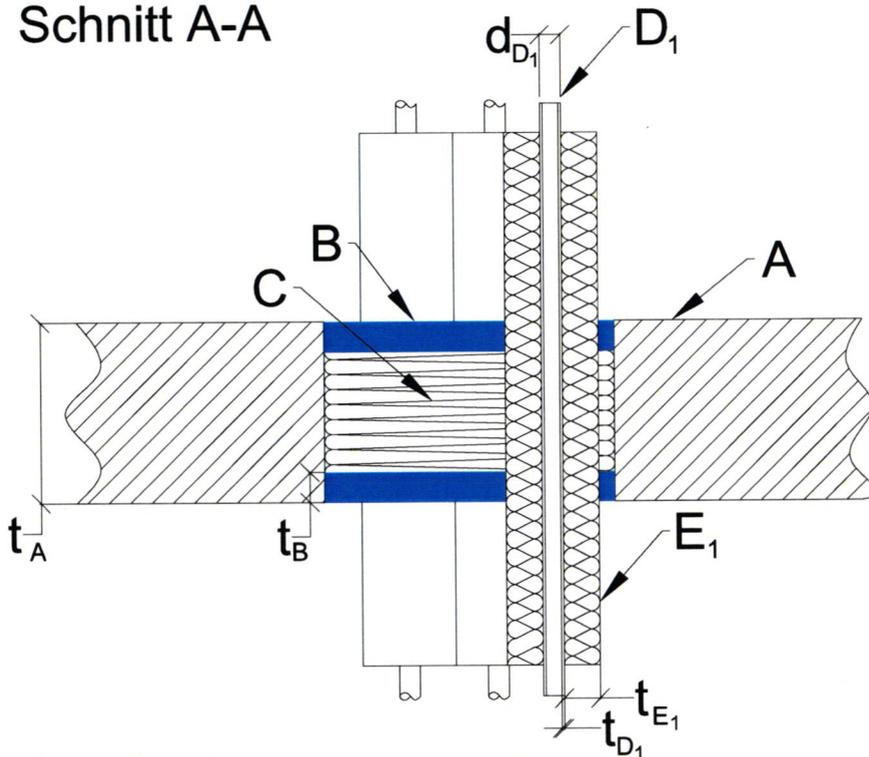
- A₁ ... Leichtbauwand
- A₂ ... Massivwand
- B ... PROMASEAL®-AG
- C ... Hinterfüllung
- D₁₋₅ ... Metallrohr
- E ... Mineralwolleisolierung
- d_{D1-5} ... Rohrdurchmesser
- t_{A1 & A2} ... Wandstärke
- t_B ... Einbringtiefe
- t_D ... Rohrwandstärke
- t_E ... Isolierungsstärke



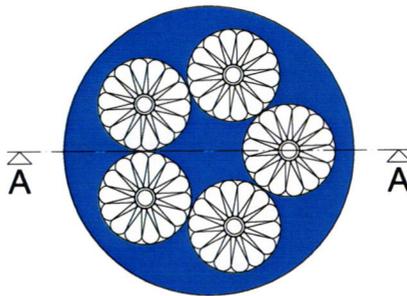
Promat PROMAT GmbH St.-Peter-Straße 25 4021 Linz / Austria Phone: +43 732 6912 - 3621 Fax: +43 732 6912 - 3740 www.promat.at technik@promat.at © Promat GmbH	PROMASEAL® -AG Abschottung mit Metallrohr- bündeldurchführung in Leichtbau- und Massivwand- konstruktionen			geändert am / durch:
	Maßstab: ohne	Zeichnungsformat: A4	Datum: 30.03.2016	Abteilung: Technik
				Zeichnungsnummer: 710.13

Technische Beratung und Angaben werden nach bestem Wissen gemacht. Randbedingungen und Einbausituation sind bauseits zu prüfen. Alle Rechte, insbes. gem. Urheber- und Patentgesetze bleiben vorbehalten.
 Technische Unterlagen (Zeichnungen, Berechnungen, Konstruktionsvorschläge etc.) und Muster bleiben Eigentum der PROMAT. Bei Nichtzustandekommen eines Warengeschäfts sind die insoweit erbrachten Leistungen dem Verkäufer im Falle käuferseitiger Verwendung angemessen zu vergüten. Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Schnitt A-A



Draufsicht



Legende:

- A ... Massivdecke
- B ... PROMASEAL®-AG
- C ... Hinterfüllung
- D₁₋₅ ... Metallrohr
- E ... Mineralwolleisolierung
- d_{D₁₋₅} ... Metallrohrdurchmesser
- t_A ... Deckenstärke
- t_B ... Einbringtiefe
- t_{D₁₋₅} ... Metallrohrwandstarke
- t_E ... Isolierungsdicke



Promat

PROMAT GmbH

St.-Peter-Straße 25
 4021 Linz / Austria
 Phone: +43 732 6912 - 3621
 Fax: +43 732 6912 - 3740
 www.promat.at
 technik@promat.at

© Promat GmbH

**PROMASEAL®-AG Abschottung mit Metallrohr-
 bundeldurchfuhrung in Massivdeckenkonstruktionen**

geändert am / durch:

gezeichnet von:

KÖRBLER

Zeichnungsnummer:

710.14

Maßstab:

ohne

Zeichnungsformat:

A4

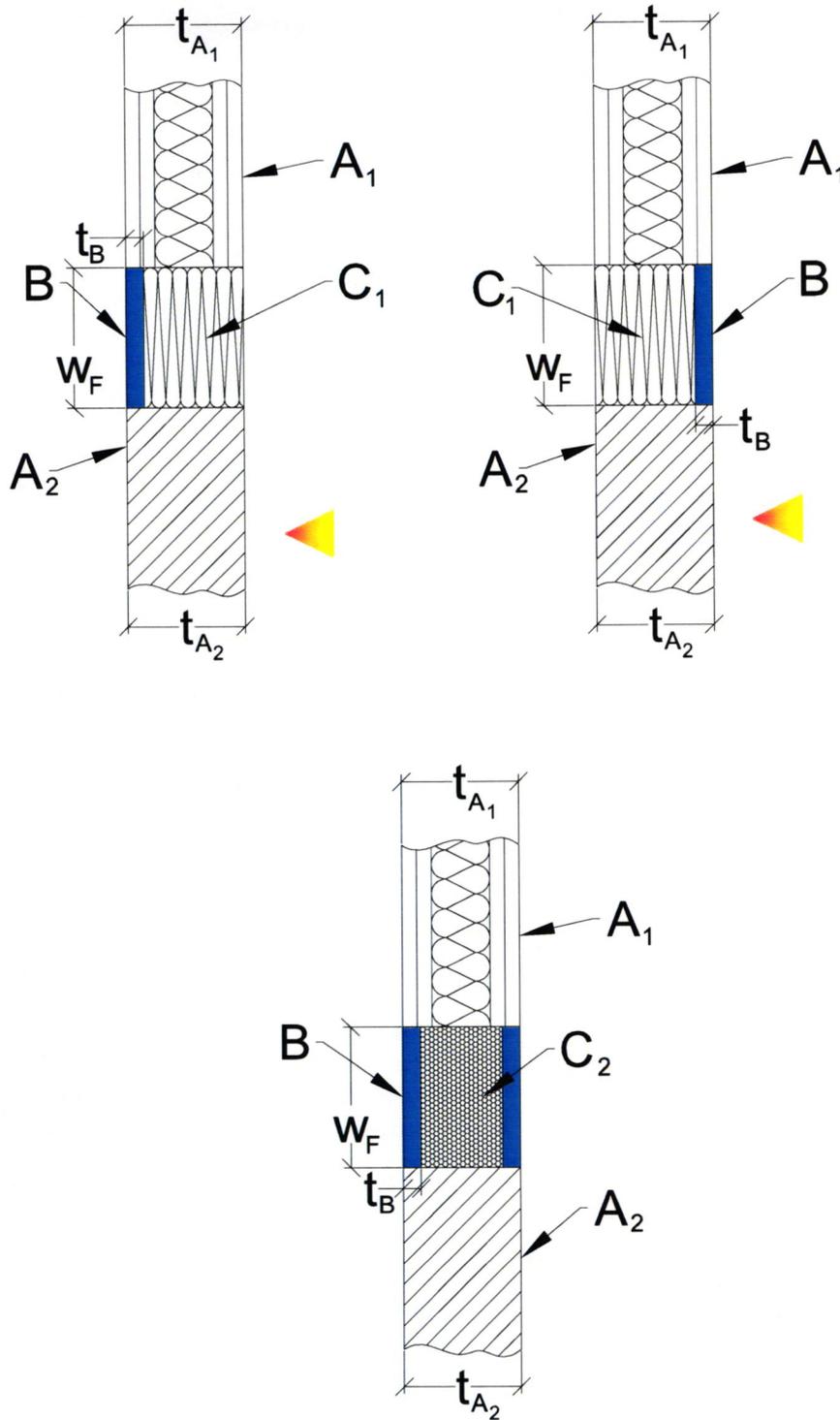
Datum:

30.03.2016

Abteilung:

Technik

Technische Beratung und Angaben werden nach bestem Wissen gemacht. Randbedingungen und Einbausituation sind bauseits zu prüfen. Alle Rechte, insbes. gem. Urheber- und Patentrecht sind bauseits zu prüfen. Alle Rechte, insbes. gem. Urheber- und Patentrecht sind bauseits vorbehalten. Technische Unterlagen (Zeichnungen, Berechnungen, Konstruktionsvorschläge etc.) und Muster bleiben Eigentum der PROMAT. Bei Nichtzustandekommen eines Warengeschäfts sind die insoweit erbrachten Leistungen dem Verkäufer im Falle käuferseitiger Verwendung angemessen zu vergüten. Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.



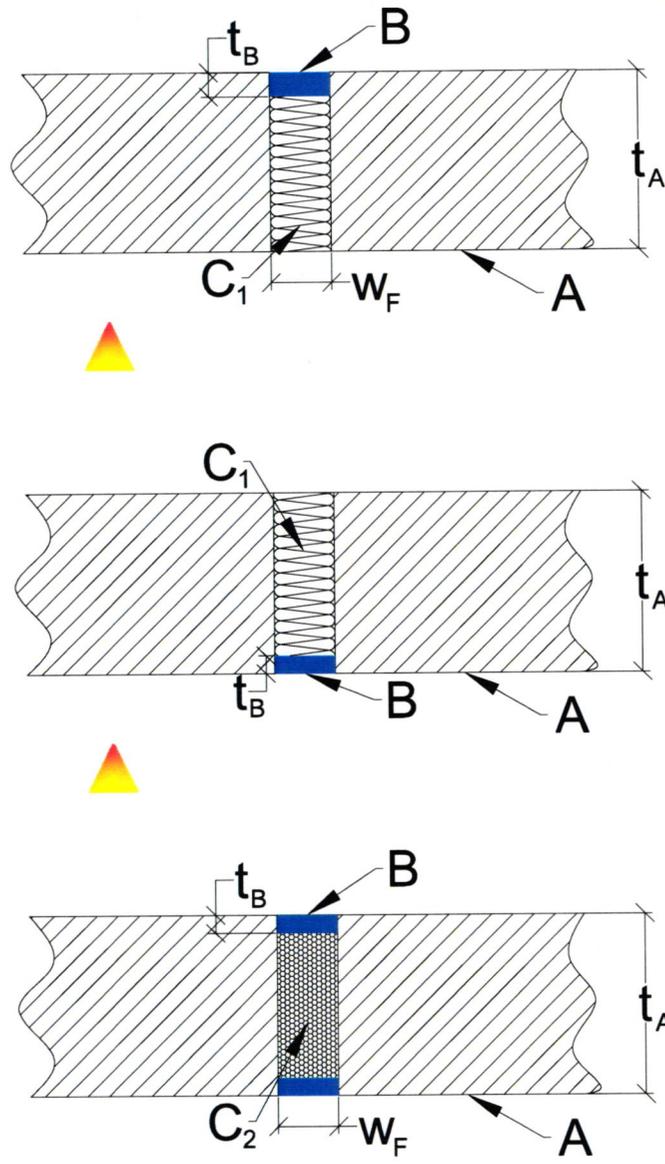
Legende:

- A₁ ... Leichtbauwand
- A₂ ... Massivwand
- B ... PROMASEAL®-AG
- C₁ ... Mineralwolle
- C₂ ... EPS
- t_{A₁ & A₂} ... Wandstärke
- t_B ... Einbringtiefe
- w_F ... Fugenbreite



	PROMASEAL® -AG Fugenlosungen in Leicht- und Massivwandkonstruktionen			geändert am / durch:
	PROMAT GmbH St.-Peter-Straße 25 4021 Linz / Austria Phone: +43 732 6912 - 3621 Fax: +43 732 6912 - 3740 www.promat.at technik@promat.at © Promat GmbH			gezeichnet von: KÖRBLER
Maßstab: ohne	Zeichnungsformat: A4	Datum: 30.03.2016	Abteilung: Technik	Zeichnungsnummer: 710.20

Technische Beratung und Angaben werden nach bestem Wissen gemacht. Randbedingungen und Einbausituation sind bauseits zu prüfen. Alle Rechte, insbes. gem. Urheber- und Patengesetze bleiben vorbehalten.
 Technische Unterlagen (Zeichnungen, Berechnungen, Konstruktionsvorschläge etc.) und Muster bleiben Eigentum der PROMAT. Bei Nichtzustandekommen eines Warengeschäfts sind die insoweit erbrachten Leistungen dem Verkäufer im Falle käuferseitiger Verwendung angemessen zu vergüten. Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.



Legende:

- A ... Massivdecke
- B ... PROMASEAL® -AG
- C₁ ... Mineralwolle
- C₂ ... EPS
- t_A ... Deckenstärke
- t_B ... Einbringtiefe
- w_F ... Fugenbreite



	PROMASEAL® -AG Fugenlösungen in Massivdeckenkonstruktionen				geändert am / durch:
	PROMAT GmbH St.-Peter-Straße 25 4021 Linz / Austria Phone: +43 732 6912 - 3621 Fax: +43 732 6912 - 3740 www.promat.at technik@promat.at				gezeichnet von: KÖRBLER
Maßstab: ohne	Zeichnungsformat: A4	Datum: 30.03.2016	Abteilung: Technik	Zeichnungsnummer: 710.21	
© Promat GmbH					

Austria
Etex Building Performance GmbH

St.-Peter-Straße 25
4021 Linz
T +43 732 69 12-0
F +43 732 69 12-37 40
E info.at@etexgroup.com
www.promat.at

SIE FINDEN UNS HIER



**KONTAKTIEREN SIE
UNSERE ANSPRECHPARTNER**

<https://www.promat.com/de-at/brandschutz/kontakt/>

